

Engadiner Post

POSTA LADINA

Amtliches Publikationsorgan des Kreises Oberengadin und der Gemeinden Sils/Segl, Silvaplana, St. Moritz, Celerina, Pontresina, Samedan, Bever, La Punt Chamues-ch, Madulain, Zuoz, S-chanf, Zernez, Susch, Ftan, Ardez, Scuol, Tarasp, Tschlin, Samnaun

Natūra Ramosch e Tschlin as partecipeschan ad ün proget pilot pel mantegniment e la cultivaziun da la cuntrada. Inzià es il proget da l'Uffizi federal per agricultura. **Pagina 5**

Rominger Die Pontresiner Golferin Caroline Rominger wird auch 2011 auf der Profitour dabei sein. Als einzige Teilnehmerin aus der Schweiz. **Seite 13**

Wolf Diese Woche fanden auf Corviglia Europacuprennen der Frauen statt. Die Celerinerin Tamara Wolf gewann eine der Abfahrten. **Seite 13**

Fusionsbemühungen sollen vorerst auf Eis gelegt werden

Der Kreisvorstand hat den Auftrag, mit den SVP-Initianten zu verhandeln

Mittels Erklärung verpflichtet sich der Kreis Oberengadin, vorerst keine weiteren Verhandlungen über eine möglichen Fusion zu tätigen. Zieht jetzt die SVP ihre Initiative zurück?

RETO STIFEL

Im vergangenen Mai hat die SVP Oberengadin eine Kreisinitiative «Gemeindefusion» eingereicht. Mit dieser Initiative verlangten 604 Stimmbürgerinnen und Stimmbürger, dass der Kreisrat alle laufenden Verhandlungen bezüglich einer Fusion der elf Gemeinden sistiert. Und zwar so lange, bis die Stimmberechtigten einen Grundsatzentscheid zur künftigen politischen Ausrichtung betreffend Talfusion gefällt haben.

Wie weiter?

Bereits im August 2009 hatte der Kreisrat eine Arbeitsgruppe eingesetzt mit dem Auftrag, ein Grundlagenpapier über mögliche Kooperationen oder Fusionen zu erarbeiten. Dieser Bericht lag im Sommer vor und im Laufe des Novembers wurden die wichtigsten Erkenntnisse der Bevölkerung vorgestellt. Nun stellte sich die Frage nach dem «Wie weiter?».

Klar war, dass über die SVP-Initiative innerhalb Jahresfrist abzustimmen ist. Soll aber alleine über die Initiative befunden werden oder soll der Kreisrat einen Gegenvorschlag unterbreiten? Die Arbeitsgruppe beantragte dem Kreisrat, eine gleichzeitige Abstimmung durchzuführen. Zum einen

über die SVP-Initiative, zum anderen über einen Gegenvorschlag des Kreises, der die Fortsetzung des Projektes stipuliert hätte.

Der Kreisrat hat sich nun an seiner Sitzung vom vergangenen Donnerstag für ein anderes Vorgehen entschieden. Nach einigen Diskussionen hat sich die grosse Mehrheit des Rates darauf geeinigt, zwei Erklärungen abzugeben. Zum einen wird gesagt, dass in Sachen Fusion so lange keine weiteren Verhandlungen geführt werden, bis der Grosse Rat seine Strukturdebatte, die im Februar 2011 stattfinden wird, durchgeführt hat. Zum anderen soll, bevor weitere Verhandlungen aufge-

nommen werden, zuerst eine Volksbefragung auf Kreisebene durchgeführt werden. Gleichzeitig wurde dem Kreisvorstand der Auftrag erteilt, mit den Initianten Gespräche zu führen mit dem Ziel, dass diese unter den neuen Prämissen die Initiative zurückziehen.

«Die Forderungen der Initiative müssen erfüllt sein, dann können wir über einen Rückzug diskutieren», sagte Jon Peider Lemm, Präsident der SVP Graubünden, auf Anfrage. Er habe nach wie vor kein Verständnis dafür, dass nicht schon lange über die Initiative abgestimmt worden ist. Auch stört er sich daran, dass der Kreis Geld aus-

gegeben hat für die Erarbeitung der Grundlagen, obwohl dieser seiner Meinung nach für eine allfällige Fusionsvorbereitung gar nicht legitimiert ist. «Wäre es nicht an der GPK, diesen Sachverhalt zu prüfen?», stellte er die rhetorische Frage.

Die Frage der Zuständigkeit

Auch im Rat hatte sich eine Diskussion über die Zuständigkeit entfacht. Romedi Arquint stellte sich auf den Standpunkt, dass der Kreisrat in Sachen Fusionsverhandlungen keine Kompetenzen hat. «Diese Aufgabe können alleine die Gemeinden wahrnehmen. Ansonsten müssten wir uns

über eine Verfassungsänderung dieses Recht geben.» Hansjörg Hosch hingegen sieht in der Präambel der Verfassung, die eine nachhaltige Entwicklung der Region stipuliert, die Voraussetzungen erfüllt. «Der Kreisrat darf sich in dieser Frage keinen Maulkorb verpassen lassen», sagte er. Einige wenige Vertreter der FDP-Fraktion setzten sich erfolglos dafür ein, jetzt die Konsultativabstimmungen in den Gemeinden durchzuführen und damit nicht zuzuwarten bis nach der Grossratsdebatte. «Irgendwann müssen wir den Tatsachen in die Augen blicken. Und eine Antwort gibt es nur, wenn wir die Frage stellen», sagte Christian Meuli.

Vor der Debatte im Kreisrat hatten Thomas Kollegger und Simon Theus vom kantonalen Amt für Gemeinden über die Botschaft der Gemeinde- und Gebietsreform des Kantons informiert. Der Kanton möchte die heutige Überstrukturierung des Kantons abbauen und die Gemeinden stärken. Dazu wird der Bündner Grosse Rat am 15. und 16. Februar des kommenden Jahres die so genannte «Strukturdebatte» führen.

Neben der Kreisgemeinde Oberengadin hatte der Kreisrat an seiner letzten Sitzung in diesem Jahr eine Reihe von weiteren Traktanden zu behandeln. So wurde der Regionale Richtplan Siedlung zuhanden der Vorprüfung des Kantons verabschiedet, ein Entscheid gefällt in Sachen Musikschule und verschiedene Wahlschäfte vorgenommen. Die Berichterstattung dazu ist auf **Seite 3**

Weitere Infos und Artikel zum Thema «Talgemeinde Oberengadin» sind unter www.engadinerpost.ch/Sonderseiten zu finden.



Bis über weitere Schritte einer allfälligen Fusion der elf Oberengadiner beraten wird, sollen zuerst die Resultate der Debatte in der Februar-Session des Grossen Rates abgewartet werden. Das hat der Kreisrat entschieden.

Mit Schwung in die Wintersaison

Maloja Mit einer erneuerten Infrastruktur und einem erweiterten Angebotssortiment starten Maloja und das Bergell in die kommende Wintersaison. In Maloja wird ein neuer Ponylift und eine Snowtubing-Anlage in Betrieb genommen. Fürs Schneeschuhwandern gibt es eine regionale Routenkarte. Die Tourismusorganisation «Bregaglia Engadin» bietet «Winter Specials» an und organisiert Ende Winter ein Kunstfestival im Tal. Zudem sind jetzt Bergeller Hotels und Ferienwohnungen auch online buchbar. (mcj) **Seite 9**

Sils-Maloja: Petition an Kanton eingereicht

Sils Am Donnerstag wurde Regierungsrat Stefan Engler die im September von der IG Sils lancierte Petition zum Schutz der Silserebene überreicht. Mehr als 2300 Bewohner des Oberengadins, des Bergells sowie Feriengäste haben ihrem Wunsch nach einer nachhaltigen Lösung für die Sicherung der Strasse Sils-Maloja Ausdruck gegeben. In der Petition wird der Kanton aufgefordert, eine orts- und landschaftsbildverträgliche Lösung nördlich des Inns zu realisieren. Dabei soll die Regierung des Kantons bzw. die damit betrauten Ämter zusammen mit der Region und den betroffenen Gemeinden sowie den Natur- und Umweltschutzorganisationen bessere Lösungen für eine nachhaltige winter-sichere Strassenverbindung im fraglichen Bereich erarbeiten. (pd)

Sbassà il pè d'impostas

Sent La radunanza cumünala da Sent ha decis da sbassar il pè d'impostas per 15 pertschient sün nouv 105 pertschient da l'imposta chantunala simpla. Implü han ils 66 preschaints a la radunanza fat bun il preventiv cumünal 2011 chi muossa pro sortidas da 7,72 milliuns ed entradas da 7,49 milliuns francs ün s-chavd da 222 070 francs. Las amortisaziuns premissas importan 310 000 francs. Eir il preventiv d'investiziuns pel 2011 es gnü acceptà da la radunanza cumünala. Quel prevezza investiziuns nettas da raduond 1,12 milliun francs. Per gronda part as tratta d'investiziuns d'infrastructura sco deponias ed immundizchas. Il cumün da Sent sto eir rimplazzar duos trafos da forza, quai cuosta raduond 160 000 francs. Per la sanaziun da bügl in cumün prevezza il preventiv ün import da 44 000 francs. Ün im-

port da netto 360 000 francs es previs per progets da god co per exaimpel la protecciun da lavinas in Val Sinestra o üna via d'access a Sur En. Pel plan da quartier Flüs ha il cumün da Sent büschetä ün import da 740 000 francs. Da quist'investiziun ston ils privats pertocs surtour 550 000 francs. Las sortidas totalas d'investiziun pel 2011 importan raduond 2,8 milliuns e las entradas raduond 1,7 milliuns francs.

La radunanza cumünala ha eir acceptà la cuvegna tanter ils cumüns concessiunaris e las Ouvras electricas Engiadina chi regla il predschi da forza supplementara pels prossems 40 ons. Quel predschi correspuonda al predschi da producciun da las Ouvras electricas Engiadina plus ün rap. Ils cumüns da S-chanf fin Tschlin nu ston neir plü pajar quel 1 rap pel transport d'electricità fin sül rufin dal cumün. (nba)

Reklame

HOB House of Beauty
coiffeur cosmetic naildesign
hotel chasa guoralej • 7518 chempier-st.moritz • 081 833 23 71 • www.hob.ch

Jetzt auch im Engadin
Coiffeur – Haarverlängerungen – Festfrisuren
Kosmetik – Fusspflege – Haarentfernung
Make-up – Permanent Make-up
Naildesign

081 833 23 71 st.moritz@hob.ch



60050

Amtliche AnzeigenGemeinden Bergell, Sils i.E.,
Silvaplana, St. Moritz**Warnung
vor dem Betreten der
Oberengadiner Seen**

Nach dem Einsetzen der Eisbildung wird strikte vor dem Betreten der Eisschicht auf den Seen gewarnt! Die Gemeinden lehnen jegliche Haftung ab.

Bergell, Sils i.E., Silvaplana und St. Moritz, im Dezember 2010

Gemeindevorstände Bergell/
Sils i.E./Silvaplana/St. Moritz

**Avvertimento
per l'accesso sui laghi
dell'Engadina Alta**

Dopo l'avviso della formazione di ghiaccio sui laghi si avverte rigorosamente sull'accesso della superficie gelata! I Comuni declinano ogni responsabilità

Bregaglia, Sils i.E., Silvaplana e St. Moritz, in dicembre

I municipi di Bregaglia/Sils i.E./
Silvaplana/St. Moritz

176.775.256

Amtliche Anzeigen

Gemeinde St. Moritz

**Revision Quartierplan
Via dal Bagn
2. Öffentliche Auflage**

Der Gemeindevorstand St. Moritz hat den Entwurf «Revision Quartierplan Via dal Bagn» anlässlich seiner Sitzung vom 13. Dezember 2010 zur 2. öffentlichen Auflage, gemäss Art. 18 Abs. 2 und 4 der kantonalen Raumplanungsverordnung (KRVO), verabschiedet.

Die Bestandteile des Quartierplan-Entwurfes werden während 30 Tagen, vom 20. Dezember 2010 bis 18. Januar 2011, zur öffentlichen Einsichtnahme aufgelegt.

Ort der Auflage:

Bauamt der Gemeinde, Rathaus,
3. Stock

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag, 08.30 bis 11.30
und 14.00 bis 16.00 Uhr

Einsprachemöglichkeit:

Während der öffentlichen Auflage kann beim Gemeindevorstand schriftlich und begründet Einsprache gegen die Entwürfe erhoben werden. Für die Einsprachelegitimation gelten die gleichen Voraussetzungen wie für die Planungsbeschwerde an die Regierung.

St. Moritz, 18. Dezember 2010

Gemeindevorstand St. Moritz
176.775.253

Amtliche Anzeigen

Gemeinde St. Moritz

**Mitteilungen
der Gemeinde**

Der Gemeindevorstand hat auf Antrag der Autobuskommission beschlossen, dass ab 1. Januar 2011 der einheimischen Wohnbevölkerung von St. Moritz/Champfèr das Jahresabonnement des Ortsbus St. Moritz gratis abgegeben wird. Die Gemeindeversammlung vom 7. Dezember 2010 hat diese Ausgabe genehmigt. Das Abonnement hat auf sämtlichen Buslinien im Ortsgebiet St. Moritz/Champfèr Gültigkeit.

Für den Abonnementsbezug braucht es einen aktuellen Einheimischenausweis der Gemeinde St. Moritz/Champfèr sowie eine Foto.

Der Betrag von CHF 165.– für Erwachsene und CHF 60.– für Jugendliche bis 16 Jahre wird von der Gemeinde finanziert.

Die Bezüger der Abonnemente haben folgende Beträge zu entrichten:

- CHF 10.– Depotgebühr Karte (wird bei Rückgabe zurückerstattet) sowie
- CHF 10.– Schreibgebühr.

Das Jahresabonnement wird in elektronischer Form abgegeben. Der Bezug der Abonnemente erfolgt ausschliesslich bei der Verkaufsstelle des Engadin Bus, Via Rosatsch 10, 7500 St. Moritz.

St. Moritz, 14. Dezember 2010

Gemeindevorstand St. Moritz
176.775.203

**Weihnachtsfeier
der Gemeindeschule
St. Moritz****Weihnachtsaufführung
der 1. und 2. Klassen
in der Aula Schulhaus Grevas**

Dienstag, 21. Dezember 2010

14.00 bis 15.35 Uhr:

3. bis 6. Klassen und Alterskreise

Mittwoch, 22. Dezember 2010

19.30 bis 21.00 Uhr:

Eltern und Schulfreunde

Beide Aufführungen sind öffentlich!

Weihnachtsferien**Schulschluss:**

Donnerstag, 23. Dezember, 15.30 Uhr

Ferien:

Freitag, 24. Dezember bis

Samstag, 8. Januar 2011

Wiederbeginn der Schule:

Montag, 10. Januar 2011

176.775.208

Baugesuch

Hiermit wird folgendes Baugesuch bekannt gegeben:

Bauprojekt: Neubau von sechs Mehrfamilienhäusern
Via Fullun 1 a-f
Parz. 139

Zone: Allgemeine Wohnzone

Bauherr: Baugesellschaft Areal Tinus
c/o projX management GmbH
Via d'Arövens 12
7504 Pontresina

Projektverfasser: Trivella Architekten AG
Via Veglia 14
7500 St. Moritz

Die Bauprofile sind gestellt. Die Baugesuchunterlagen liegen ab 17. Dezember 2010 bis und mit 6. Januar 2011 beim Gemeindebauamt zur öffentlichen Einsichtnahme auf.

Einsprachefristen:
Öffentlich-rechtliche (an den Gemeindevorstand einzureichen) bis 6. Januar 2011.

St. Moritz, 17. Dezember 2010

Im Auftrag der Baubehörde
Bauamt der Gemeinde St. Moritz
176.775.220

Amtliche Anzeigen

Gemeinde Celerina

**Einleitungsbeschluss
Quartierplan Palüds Suot
Crasta, Parz. Nr. 844**

Der Gemeindevorstand Celerina hat am 6. Dezember 2010 gestützt auf Art. 53 KRG, Art. 16ff KRVO den Quartierplan Palüds Suot Crasta, eingeleitet. Das Verfahren ist öffentlich-rechtlich.

Gegen den Einleitungsbeschluss über den Quartierplan Palüds Suot Crasta kann innert 30 Tagen seit Publikation schriftlich und begründet beim Gemeindevorstand Celerina Einsprache erhoben werden.

Celerina, 15. Dezember 2010

Im Auftrag der Baubehörde
Gemeindebauamt
Celerina/Schlarigna

176.775.229

Amtliche Anzeigen

Gemeinde La Punt Chamues-ch

**Betreten und Befahren
der Wald- und
Wildschonzone**

Der Gemeindevorstand macht darauf aufmerksam, dass aufgrund der durch die Gemeindeversammlung beschlossenen Ortsplanungsrevision in den ausgeschiedenen Wald- und Wildschonzone jede Art der Sportausübung, insbesondere das Varianten-skifahren, das Schneeschuhlaufen sowie jedes Betreten und Befahren abseits der markierten Wege, untersagt ist.

Das Verbot gilt vom 20. Dezember 2010 bis zum 30. April 2011.

Dies betrifft die Gebiete God Fainchs, God Chamaduoir, God Pschaidas, God Arvins und God Drosa.

Wir ersuchen die Wintersportler dringend, diese Regelung zu respektieren.

Zuwiderhandlungen werden im Sinne von Art. 92 BauG mit Busse bestraft.

La Punt Chamues-ch,
16. Dezember 2010/dm

Gemeindevorstand
La Punt Chamues-ch
Der Präsident: Jakob Stieger
Der Aktuar: Urs Niederegger
176.775.255

Baupublikation

Hiermit wird das vorliegende Baugesuch öffentlich bekannt gegeben:

Bauherr: Stiftung Viscosuisse,
Emmenbrücke

Bauobjekt: Teilabbruch und
Neubau Mehrfamilienhaus
in Chamues-ch

Parzelle: 255

Auflagezeit: 18. Dezember bis
6. Januar 2011

Projektverfasser: Kurt Döbeli
Architekt AG, St. Moritz

Die Pläne liegen auf der Gemeindeganzlei während der Auflagezeit zur Einsichtnahme auf.

Öffentlich-rechtliche Einsprachen sind innert 20 Tagen bei der Gemeinde einzureichen.

7522 La Punt Chamues-ch,
17. Dezember 2010/un

Die Baubehörde
176.775.214

**ERÖFFNUNG
RENTAL STATION
DIAVOLEZZA****SAMSTAG 18. DEZEMBER 2010
MIT 15% ERÖFFNUNGS-RABATT**

Gerne laden wir sie zum Apéro in unserem neuen Sportgeschäft an der Talstation der Diavolezza Bergbahn ein.

Bei uns können Sie

mieten:

Pisten-, Touren- & Freerideskis, Schneeschuhe, Lawinen Safety-Set, ABS-Lawinenrucksack sowie Eiskletter-Ausrüstung

kaufen:

Bekleidung von Patagonia & Arcteryx, Touren- & Freerideskis, Skitouren- & Freeride-Schuhe, LVS, Rucksäcke, Accessoires und vieles mehr



Wir suchen auf 1. April 2011 oder nach Vereinbarung einen

Gemeindearbeiter

(100%)

Aufgabenbereiche:

- Mitarbeit in der Werkgruppe
- Pikettdienst

Anforderungsprofil:

- Abschluss einer handwerklichen Berufslehre oder langjährige Berufserfahrung
- Hohe Sozialkompetenz, Team- und Kommunikationsfähigkeit
- Selbstständige, zuverlässige und präzise Arbeitsweise
- Flair im Umgang mit Menschen
- Idealerweise kennen Sie die Region und sprechen Rätoromanisch
- Führerausweis Kat. B (PW) obligatorisch
- Führerausweis Kat. C (LKW) von Vorteil

Wir bieten:

- Verantwortungsvolle, vielseitige und abwechslungsreiche Tätigkeit
- Salär nach kantonalen Personalverordnung

Informationen erhalten Sie bei:

Beat Padrun, Vorarbeiter Werkdienst,
T 078 687 40 20, E-Mail: werkhof-samedan@bluewin.ch

Bitte reichen Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen mit Lebenslauf, Foto und Referenzen bis spätestens **9. Januar 2011** ein.

Gemeindeverwaltung Samedan

Reto Mettler, Betriebsleiter technische Dienste
Plazzet 4, CH-7503 Samedan



176.775.252

Eine Million Sterne
Un million d'étoiles Un milione di stelle

**Ein Licht anzünden:
ein Zeichen setzen**

Besuchen Sie am **18. Dezember 2010**
«Eine Million Sterne» in Ihrer Nähe.
Alle Veranstaltungsorte unter
www.caritas.ch

Vielseitigkeit ist
unsere Stärke.

Die Druckerei der Engadiner.
www.gammeterdruck.ch St. Moritz/Scuol

Zarucchi Gartenbau AG

**Christbaum-Verkauf
in St. Moritz**

15. - 23. Dezember 09.00 - 12.00 / 14.00 - 18.00 Uhr
Online-Bestellungen unter: www.zarucchi-gartenbau.ch

beim **Hotel Monopol**
(am Eingang zur Fussgängerzone)

HOTEL MONOPOL
ST. MORITZ



Die Schlittelbahnen sind offen

Gestern Freitag ist die Schlittelbahn Preda–Bergün eröffnet worden, wie die Rhätische Bahn mitteilt. Neu ist der Halbstundentakt der Bahn auf der Linie Bergün–Preda entlang der Schlittelbahn. Und am Bahnhof Bergün ist ein neues Gleis für den Zustieg der Schlittler geschaffen worden. An diesem Wochenende gibt es überdies Spezialangebote (Auskünfte an den Bahnschaltern). Ab heute Samstag steht auch wieder die Schlittelbahn ab Muottas Muragl ins Tal (Bild) den Schneesportlern zur Verfügung. (ep)

Foto: swiss-image

Award-Verleihung mit José Carreras

St. Moritz Die zweite St.-Moritz-Award-Verleihung findet vom 18. bis 20. März 2011 statt. Der Award ehrt internationale Persönlichkeiten und Organisationen, die sich im Bereiche Wohltätigkeit und Menschenrechte auszeichnen. Diesmal geht der Preis an Johann Olav Koss, den mehrfachen norwegischen Eisschnelllauf-Olympiasieger und die von ihm gegründete «Right to Play»-Organisation, die sich dafür einsetzt, dass jedes Kind das Recht bekommt zu spielen. Der zweite Preisträger ist der berühmte Startenor José Carreras mit seiner Leukämie-Stiftung. Carreras wird zu Ehren der Preisverleihung am Galaabend vom 19. März im Badrutt's Palace Hotel St. Moritz das Publikum mit einem

Gesangs-Auftritt begeistern. Der erste St. Moritz Award 2010 ging an das Robert F. Kennedy Center for Justice and Human Rights und die AC Milan Foundation.

Das Ehrenkomitee des St. Moritz Award umfasst bekannte Persönlichkeiten wie Alt-Bundesrat Adolf Ogi (Präsident), Kerry Kennedy, die Sängerin Milva, den Fussballer Murat Yakin und andere.

Der St. Moritz Award wurde um einen auf drei Tage verlängert. Er wird am 18. März auf Corviglia mit einem Prominenten-Skirennen lanciert. Ehemalige und aktuelle Grössen des Skirennsportes treten in einem Plausch-Skirennen gegen VIP-Gäste an. (ep)



Mit einem Trommelwirbel in die Wintersaison

Am Donnerstag lud die Destination Engadin St. Moritz die Leistungsträger des Tals zum 5. Winter Kick-Off im Rondo Pontresina. Anlässlich des kleinen Jubiläums liess sich das Team um CEO Ariane Ehrat etwas Besonderes einfallen. Zunächst sorgte ein Auftritt der bekannten Perkussions-Künstlerin Edith Habraken für einen warmherzigen Empfang. Aber nicht nur Habraken sollte zu den Drumsticks greifen sondern die ganze Sela Arabella. Zur Überraschung war unter jedem Stuhl ein Paar Drumsticks angeklebt. Habraken dirigierte die touristischen Leistungsträger und simulierte mit ihnen eine Fahrt durch die St. Moritzer Bobbahn. In Linkskurven trommelten alle auf den Boden, in Rechtskurven auf die Stuhllehne des Vordermanns.

Danach betrat ein Motivationscoach die Bühne, um die Touristiker auf die bevorstehende hektische Weihnachtszeit einzustimmen. Das Thema des Österreichers Roman

F. Szeliga war «Humor und Herzlichkeit im Business». Der praktizierende Arzt und Gründer der «Clinic Clowns» demonstrierte, wie man mit Humor und Herzlichkeit einen bleibenden und positiven Eindruck hinterlässt. Er liess das Publikum gegenseitig Komplimente austauschen, denn «ein Kompliment ist das schönste Geschenk, das nichts kostet» und «ein Lächeln ist gratis, aber nie umsonst». Lachen sei die beste Ergänzung zu Kompetenz, betonte Szeliga. Doch leider gehe diese Gabe im Laufe eines Lebens verloren. Er als Arzt wisse: «Kinder lachen 400 Mal pro Tag, Erwachsene noch 15 Mal und Tote gar nicht. Der Trend ist eindeutig!» Szeliga verstand es, seine Botschaft – «mit Humor und Herzlichkeit lebt es sich leichter» – nicht mit abstrakten Theorien, sondern mit Witz und Selbstironie anzubringen. Sein Auftritt war pure Unterhaltung und dürfte darum hängen bleiben. (fuf)

Foto: Franco Furger

Fixes Standbein für die Musikschule

Kreisrat befürwortet Vertrag mit Academia Engiadina

Kleiner Zentralisierungsschritt für eine dezentrale Institution: Die Musikschule Oberengadin hat ab nächsten Herbst ein weiteres Zuhause in Samedan.

MARIE-CLAIRE JUR

Eine der Herausforderungen für die Musikschule Oberengadin ist es, einerseits die Nebenkosten und den Aufwand für ihre Lokalitäten so klein wie nötig zu halten, andererseits die Voraussetzungen für einen fachlich möglichst guten Musikunterricht zu schaffen. Im Hinblick auf die Senkung der Fahrspesen des Lehrpersonals und eine für Schüler und Unterrichtende bessere Logistik kann eine Zentralisierung des bisherigen Angebots von Nutzen sein. Zu diesem Schluss kam die Leitung der Musikschule und trat vor einigen Monaten mit der Anfrage an den Oberengadiner Kreisrat, sich in der Academia Engiadina einmieten zu können. Wie Musikschulleiterin Mengia Demarmels an der jüngsten Kreisratssitzung erklärte, seien dort – neben den Räumlichkeiten in der St. Moritzer Chesa Granda – der Institution weitere Räumlichkeiten zu ihrer alleinigen Verfügung in Aussicht gestellt worden. Im Gegensatz zu vielen anderen Unterrichtsräumen in der Region, welche die Musikschule mit anderen Partnern teilen müsse, böten solche fixe Unterrichtszimmer Vorteile: Sie müssten nicht nach jeder Lektion geräumt werden und die Anfertigung des Stundenplans anfangs Semester werde bedeutend erleichtert.

Vize-Kreisvorstandspräsident Gian-Duri Ratti erläuterte den Kreisräten



Unterricht an zentraleren Standorten und in geeigneteren Räumen: Ab 2011/12 steht an der Academia Engiadina ein solches Angebot für die Musikschule Oberengadin bereit.

Archivfoto: Marie-Claire Jur

die mit der Academia Engiadina in mehreren Verhandlungsschritten ausgearbeitete Lösung: Das Dachgeschoss im alten Mittelschulgebäude soll zur alleinigen Nutzung der Musikschule umgebaut werden. Geplant sind fünf Unterrichtsräume auf einer Fläche von 207 m². Zudem kann die Musikschule bei Bedarf zwei weitere Räumlichkeiten in der Academia (Aula und Musiksaal) für die Durchführung besonderer Anlässe anmieten. Die Investitionen und der Unterhalt übernimmt die Academia Engiadina, der Musikschule wird eine jährliche Miete von 25 000 Franken in Rechnung gestellt. Aufgrund der Tatsache, dass von den 110 Einzelschülern der Musikschule Oberengadin 51 (41 Prozent) in Samedan wohnhaft sind, hat sich die Gemeinde Samedan bereit erklärt, 40 Prozent dieser jährlichen Zusatzkosten zu tragen, die restlichen 60 Prozent seien durch die übrigen Kreisgemeinden zu übernehmen.

Stimmt die Kalkulation?

Die kreisrätliche Debatte, während der Samedans Gemeindepräsident und AE-Verwaltungsratspräsident Thomas Nievergelt in den Ausstand trat, drehte sich nicht so sehr um die Idee, in Samedan ein neues Standbein für die Musikschule definieren zu wollen. Vielmehr war der hierfür angesetzte Preis ein Diskussionspunkt. Angesichts des Standortvorteils, den Samedan mit diesem Vorhaben für sich verbuchen könne, sei das Angebot «nicht gerade grosszügig», meinte beispielsweise Romedi Arquint. Nach einigem Hin und Her und einem abschliessenden Votum von Kreisrat Felix Dietrich («geben Sie sich einen Ruck, in einer Woche ist Weihnachten»), wurde das Vertragswerk auf einen Ordnungsantrag hin bei null Gegenvoten und vier Enthaltungen mit 25 Ja-Stimmen

Zukunft Pflege und Heim

An seiner Sitzung hat der Oberengadiner Kreisrat auch die Zusammensetzung von Kommission und Arbeitsgruppe «Zukunft Pflege und Heim» bestimmt. In die fünfköpfige Kommission wurden gewählt: Sigi Aspiron, Dr. med. Gian Bieler, Dr. med. Gaudenz Curti, Christian Meuli und Franco Tramèr.

In der Arbeitsgruppe hingegen nehmen neun Mitglieder Einsitz. Die Wahl schafften: Valeria Gut, Rainer Herold, Juliana Torri, Franco Tramèr, Claudia Troncana, Anita Urfer, Karin Vitalini, Philipp Wessner und Emilia Zanger.

Zur Revisionsstelle des Kreises Oberengadin wählte das Plenum einstimmig die BMU Treuhand AG in Chur.

abgesegnet. Die neuen Lokalitäten sollen ab Schuljahr 2011/2012 bezugsbereit sein.

Richtplanentwurf verabschiedet

Zuhanden der Vernehmlassung in den Oberengadiner Gemeinden und bei Schutzorganisationen sowie der kantonalen Vorprüfung verabschiedete der Kreisrat auch den Regionalen Richtplanentwurf, genauer die Kapitel «Siedlung und Ausstattung», «Verkehr» und «Übrige Raumnutzungen». In rund drei Monaten soll das Regelwerk öffentlich aufgelegt werden.

Zu guter Letzt würdigte Kreispräsident Franco Tramèr die zwei scheidenden Ratsmitglieder Romedi Arquint und Peter Barth sowie den langjährigen Kreisaktuar Josef Sigron, der seine Stelle nach gut 25 Jahren infolge der jüngsten Justizreform verlässt.

Die Lagalb und das Bergrestaurant

Tourismus Heute Samstag kann auf der Diavolezza und Lagalb der Skibetrieb nach gut einmonatiger Revisionspause wieder aufgenommen werden. Am Abend lädt zum Auftakt der Vollmond zum nächtlichen Skivergnügen. Ausserdem wurde das Bergrestaurant Lagalb einem Facelifting

unterzogen und wartet neu mit gemütlichem Hüttenfeeling auf die Gäste. Die Besucher können sich nun bei rustikaler Atmosphäre für die nächste Abfahrt stärken.

Auch das Berghaus Diavolezza ist wieder für Skifahrer und Winterwanderer geöffnet. (pd)

Publicaziun officiala Cumün da Tschlin

Publicaziun d'üna dumonda da fabrica

Patrun Emil Häfner
da fabrica: Foppa Lunga 158
7558 Strada

Parcela e lö: 158 / Strada

Proget: Ingrondimaint
da la stalla e local
da deposit

Ils plans pon gnir consultats pro l'administraziun cumünala, sar Gisep Gustin, 7559 Tschlin; tel. 081 860 11 01

Protestas sun d'inoltrar infra 20 dis:

- a) per dumondas da dret public:
suprastanza cumünala, 7559 Tschlin
b) per dumondas da dret privat:
uffizi districtual, Saglina, 7554 Sent
Tschlin, 14, december 2010

Per la cumischium da fabrica
Il manader tecnic: sig. Gisep Gustin
176.775.226

Teater da Nadal ad Avrona

Tarasp A la scoula d'Avrona esa tradiziun chi vain giovà minch'on, da las collavuraturas e'ls collavuratuors e dals cuntschaints da la scoula, il teater da Nadal «Oberuferer Christgeburtsspiel». Quist on es però gnüda müdada la tradiziun: per la prüma vouta as cumpuonna la cumpagnia da teater da scolaras e scolaras da la scoula d'Avrona. La rapreschantaziun a lö in marcurdi, ils 22 december, a las 19.30, illa sala da la scoula d'Avrona a Tarasp. La prouva generala es publica ed ha lö in mardi, ils 21 december, a las 19.30.

Il gö da Nadal «Oberuferer Christgeburtsspiel» tocca insembel culs teaters «Paradeisspiel» e'l teater dals Trais Rais pro'ls teaters populars e fuorma in sai üna trilogia. Il text e las preschantaziuns scenaricas sun tgnüdas in fuorma paurilla ed umoristica e derasan üna pietà natürala. Dürant il 16 e 17avel tschientiner sun ils viticultuors

emigrats da la Germania dal süd ill'Europa orientala. La tradiziun da giovar lur teaters da plü bod han els mantgnü inavant eir in lur nouv cumün Oberufer illa vicinanza da Bratislava. Üna famiglia respectada vaiva il dovair da mantegner inavant quists teaters e da dar inavant quist s-chazi cultural a las prosmas generaziuns. Il confamigliar il plü vegl vaiva da manar la redschia ed el gniva instrui da seis perdavants. Karl Julius Schröer ha lura scuvri d'ürant il 19avel tschientiner la tradiziun da quista trilogia da teaters da Nadal e tilla a darcheu fat gnir populara.

Hozindi vegnan giovats quists teaters pel solit cul text original, il qual es scrit in ün möd fich popular e miss in rima in ün dialect da la regiun da la Donau – Svevia. Lapro vain eir chantà bles. Tipic per quista sort da teaters es eir cha las accziuns cun üna tematica seriusa vegnan giovadas cun ün umor relativ vulgar. Lapro vain cha l'istorgia biblica da Nadal survain – cun quista sort da teater – üna taimpra populara e l'acziun ha lö in ün muond cuntschaint a nus tuots. Uschè plondschan pro'l teater da Nadal ils pasters, chi sun oura illa pas-chüra, sur da las fradaglias, sglischan oura sül glatsch e prouvan da tour davent ün a tschel lur manetschas. Lapro s'invlida cha i'l lö origin da l'istorgia da Nadal, in Palästina, nun es l'inviern dal sgüra na uschè fraid sco pro nus. (protr.)

Adattamaint da taxas cumünalas

Guarda La radunanza cumünala da Guarda ha decis in lüdeschdi passà d'acceptar il preventiv 2011. Il preventiv muossa pro entradas da 2,11 milliuns e sortidas da 2,27 milliuns francs ün s-chavd da 160 115 francs. Las amortisaziuns ordinaras pel 2011 importan 99 280 francs. Quai correpuonda als preventivs da Guarda dals ultims ons. Il cumün da Guarda vuol investir d'ürant ils 2011 raduond 1,6 milliuns francs. Da quels sun previs passa 600 000 francs pel provedimaint d'äua, chanalisaziun e sarinera. Ulteriurs 350 000 francs sun previs d'investir in mezs per la produczion da forza electrica in Suot Baselgia. Per schliгер il trafic in cumün vuol la populaziun da Guarda investir ulteriurs 275 000 francs illa via da quartier Ruinas cul böt da realisar üna via sur cumün e provar da s-chaffir plazza per novas plazzas da parcar. Il pè d'impostas a Guarda resta sün 105 pertschient da l'imposta chantunala e la quota pel acquist da bains funsils tras persunas estras resta sün 50 pertschient.

La radunanza cumünala da Guarda ha però decis d'augmentar las taxas da chanalisaziun e sarinera per egualisar in futur ils cuosts correspondent. Ils preschaints han però decis sün proposta dal cussagl cumünal da s-chassar las taxas da rumir naiv e lavur cumüna. In avegnir ston a Guarda unicamaing ils paurs prestar lavur cumüna.

Il guadogn dal provedimaint electric dal cumün da Guarda importaiva als 31 december 2009 raduond 1,07 milliuns francs. Sün intimaziun dal revisur extern ha decis la radunanza da metter a disposiziun quist guadogn a la generalità e'l cussagl cumünal ha survgnü insembel culla cumischium sindicatoria la competenza da decider, cur cha quist guadogn dess darcheu spigiantar il conto da las obligaziuns per finanzas specialas. Implü ha la radunanza cumünala decis unanimamaing d'acceptar la convegnia tanter ils cumüns concessiunars e las Ouvras electricas Engiadina chi regla il predsch per la forza supplementara. (nba)



Scena dal teater cun Catia Mischol ed Annetta Cadonau.

fotografia: Aita Dermont-Stupan

Inscunter d'Advent varià

Chant, teater ed exposiziuns in Chasa Fliana

Il di d'Advent dal Lö d'inscunter Chasa Fliana Lavin es stat üna festa finala pels cuors 2010. Cun prelecziuns, chant e las preschantaziuns s'han dit organisaturas, participants e manaders dals cuors «a bun ans vair».

Passa ottanta persunas s'han inscuntradas las ultimas ot eivnas als cuors al Lö d'inscunter Chasa Fliana Lavin. Da la discussiun da resun avant giantar, ingio cha las participantas han pudü exprimer lur opiniuns e giavüschs, s'haja resorti cha las organisaturas sun sülla dretta via. «Quai ans motivescha da'ns metter bainbod darcheu a la tschercha da referents e manaders da cuors per l'on chi vain», ha dit Annapatrizia Richert-Clagluna dal comité d'organisaziun.

La bunura d'Advent es statta dedichada al chant avert ed a las prelecziuns d'Advent. Tras quist program han manà l'anterior magister e scriptur Alfons Claluna ed Ariane Hasler, dirigenta e magistra da chant. Alfons Claluna ha prelet texts e poesias d'Advent, aignas ouvras ed eir talas d'oters autuors. Tanter las prelecziuns ha Ariane Hasler manà il chant. Ella ha accompagnà il chant al clavazin. Spontanamaing es ella gnüda sustgnüda da ravarenda Annette Tackelmayer da Zuoz a la flöta a travers. I sun gnüdas chantadas il prim chanzuns main cuntschaintas our da la litteratura rumantscha e tudais-cha, chanzuns veglias e plü modernas. Plünavant sun gnüdas chantadas chanzuns cun texts d'Alfons Claluna e vers la fin han pudü gnir giavüschadas chanzuns our dal Coral. Per Ariane Hasler esa stat üna bell'experientscha da sentir cha'l chant gniva adü-

na plü franc e sonor. «Chant cumünaivel superescha retgnentschas e bloccadas e schlargia il cour», constatescha ella adüna darcheu.

Regissura cun experientscha

Sper ils oters desch cuors esa gnü sport eir ün cuors per imprendere a giovar teater. Lela Kamm, chi'd es statta avant ons eir fundatura da la gruppa da teater da Scuol ed ha grond'experienza cun giovar teater, ha manà quist cuors ed ha surtut la redschia da tschinch tocs cuorts (sketschs). Tschinch acturas han persvas in lur plü differentas rollas sül palc. «Quistas duonnas han uossa üna tscherta experienza e sun enorm ingaschadas», disch Lela Kamm. Eir sch'ellas ston pisserar per tuot l'infrastructura e cha las prouvas sun s-charsas ed enorm intensivas, es Lela Kamm a la fin adüna bod comossa dal resultat e da l'applaus. Giovà han Catia Mischol, Annetta Cadonau, Johanna Stecher, Annamargaritha Cajos, Ottilia Cavelti ed eir la regissura svesa. Il public ha reagì cun risadas sün mincha punta chi gniva giovada cun mimica e movimaints perfets.

Lavurond as gnir daspera

Ultra da la preschantaziun dal teater han pudü gnir admiradas ill'exposiziun sül plan sura eir las lavuors fattas in tschels cuors. Lavuors da filè, lavuors fattas s-chaina, keramica, figüras da Nadal, intagls in lain, aquarels. «Fond lavuors da man in cumpagnia as poja realisar agnas ideas e cultivar ils contacts», manaja la manadra dals cuors Mengia Bonifazi. Quist davomezdi a Lavin nu d'èiran preschaintas be las participantas dals cuors. Almain amo üna jada tantas persunas interessadas han giodü las preschantaziuns e la cumpagnia. (anr/ads)

Il preventiv 2011 cun ün pitschen guadogn

Tschlin La radunanza cumünala da Tschlin ha acceptà il preventiv 2011 chi prevezza pro entradas e sortidas da raduond 6,5 milliuns francs ün pitschen suravanz d'entradas da 16 690 francs. Las amortisaziuns previssas importan 965 000 francs e'l cashflow 1,25 milliuns francs. Las investiziuns pel 2011 sun i'l rom dad 1,2 milliuns francs. Las plü grondas investiziuns pertoccan vias e plazzas cun raduond 210 000 francs e progets forestals cun ün import da 212 000 francs netto. Il cumün da Tschlin prevezza plünavant ün import da 32 500 francs per ün

nouv veicul da pumpiers e 76 000 francs per ün'investiziun dal Center da sandà. I'l preventiv d'investiziun figürescha eir ün import da 100 000 francs sco contribuziun a la miglioriaziun. Il pè d'impostas dal cumün da Tschlin resta sün 100 pertschient da l'imposta chantunala effectiva.

Implü ha la radunanza cumünala approvà unanimamaing il nouv uorden da zonas da quietezza per la sulvaschina ed üna süertà da 375 000 francs per la Bieraria Tschlin SA. A la radunanza cumünala han tut part 25 persunas. (nba)



Nus tscherchaints pels 1. avrigl 2011 u tenor convegnia ün

lavuraint cumünel

(100%)

Champs da lavur:

- collavuraziun illa gruppa da lavur
- servezzan da piquet

Profil d'exigenzas:

- giarsunedì d'ün mister manuel u experienza professiunala da püs ans
- granda cumpetenza sociela, abilted da comunicher e da lavurer in üna gruppa
- möd da lavurer independent, conscienzius e precis
- dun d'avair bunas relaziuns cun umauns
- i'l cas ideel cugnuoscha El la regiun e la lingua rumantscha
- permiss dad ir cul auto cat. B (autos da persunas) obligatoric
- permiss dad ir cul auto cat. C (camiun) d'avantag

Nus spordschaints:

- lavur da granda responsabilitad, multifaria e variada
- peja tenor l'uorden chantunel dal persunel

Infurmaziuns survegn El da:

Beat Padrun, capolavuraint dal servezzan tecnic,
tel. 078 687 40 20, e-mail: werkhof-samedan@bluewin.ch

Ch'El inoltescha per plaschair Sia annunzcha completa cun cuors da la vita, fotografia e referanzas fin il plü tard als 9 schner 2011.

Administraziun cumünala da Samedan

Reto Mettler, mnedr da gestiun dals servezzans technics
Plazzet 4, CH-7503 Samedan



176.775.252



Vschinauncha da Zuoz Gemeinde Zuoz

Publicaziun da plazza libra

La scoula primara da Zuoz/Madulain, mneda in lingua rumantscha, tschercha a partir da l'an scolastic 2011/2012:

üna magistra/ün magister

per ün pensum da 100%

Il sustegn da nossa mneda e da nossa magistraglia es garantieu. La peja e las cundiziuns da lavur suottastaun a las directivas da l'uorden da persunel cumünel ed a la ledscha chantunala.

Per dumandas sto nossa mneda, duonna Vanessa Monatsberger, gugent a dispuziun: 076 345 66 21

Nus ans allegrains da Si'annunzcha in scrit cun la solita documainta, chi stu gnir inoltrada fin als 2 schner 2011 al

Cussagl da scoula primara Zuoz/Madulain
Ramun Ratti, president, Chesa Alpina, 7524 Zuoz

176.775.171

Leger ed imprendere rumantsch as po eir i'l internet

www.engadinerpost.ch

Cun spargnar negligià investiziuns necessarias

Scuol: Augmait dals debits pels prossem ons

Il cumün da Scuol vuol investir d'urant il 2011 bundant 9,5 milliuns francs. Quist'investiziun es necessaria d'una vart in infrastruttura chi'd es gnüda negligiada d'urant ils ultims ons. Ma eir in infrastruttura e projects da success per l'avvenir.

NICOLO BASS

Daspö l'on 2002 ha il cumün da Scuol pudü sbassar ils debits da 45 milliuns francs. Però tenor üna planisaziun da finanzas da tschinch fin ses ons chi'd es gnüda preschantada in marcurdi saira in radunanza cumünala sto il cumün darcheu investir bainquant in infrastruttura e vias. «A cuosts da spargnar s'haja negligià da far investiziuns necessarias in infrastrukturas cumünalas», ha declerà il capo cumünal da Scuol Jon Domenic Parolini in radunanza cumünala, «e d'urant ils prossem ons ston quellas investiziuns gnir fattas.» E tenor il plan da finanzas sto il cumün da Scuol eir darcheu augmantar ils debits. «Culla planisaziun da finanzas vulain nus planisar las investiziuns plü precaut e plü precis pussibel», ha infuormà Parolini. E'l cusagl cumünal ha deponà la pretaisa da nu vulair dozzar ils debits sur 45 milliuns francs. Il cusagl nu vuol unica maing be far las investiziuns necessarias d'infrastruttura cumünala, dimpersè eir realisar projects attractivs per Scuol e tuot la regiun. «Però eir quists projects sun necessaris e fan nair dabsögn», es Parolini persvas. Ed el ha manzunà quia il credit cumplevissiv da 6,5 milliuns francs per l'adattamaint dal bogn e l'ingrondimaint da la sauna dal Bogn Engiadina Scuol (BES) chi dess gnir realisà in duos etappas. Sur da quist credit sto il suveran da Scuol decider in favrer 2011 a l'urna. E sco cha Parolini ha manià stuvarà il cusagl cumünal stügiar da drivir la società d'acziun dal BES eir per ulteriurs acziunaris ed investuors. Sur dal credit dad 1,35 milliuns francs pel Center da passlung Manaröl ha decis la populaziun da Scuol fingià als 25 avrigl 2010

e quel import figurescha i'l preventiv 2011.

Cuntinuaziun attach Pra da Bügl

Il preventiv 2011 dal cumün da Scuol preveza investiziuns brüttes da 9,5 milliuns francs. Sper il credit pel Center da passlung es büdschetà ün import da 2,9 milliuns francs per la prüm'etappa dal proget dal BES. Plün'avant preveza il cumün da Scuol da realisar insembel cul Chantun l'attach Pra da Bügl pro'l sviamaint per 890 000 francs. Eir la via da quartier pel quartier da Buorna sto d'urant il 2011 gnir finida e quella chaschuna amo cuosts da 465 000 francs. Üna seguonda part da la via da Porta vain sanada per totalmaing 610 000 francs. E la renovaziun dal Stradun tanter l'@-Center ed il stabilimaint dal Coop vain a cuostair 940 000 francs. Il cumün da Scuol preveza eir da cuntinuar cul proget da provedimaint d'aua da San Jon giò'n Lischana ed inavant fin sper Sotruinas per 800 000 francs. I'l preventiv d'investiziuns es eir integrà ün import da 280 000 per la sanaziun da la platta da glatsch da la halla Gurlaina ed ün'investiziun da bundant 500 000 francs illa Chasa du Parc ed illa Chasa Central.

Guadogn da 621 000 francs

La radunanza cumünala da Scuol ha acceptà il preventiv d'investiziuns ed il preventiv da gestiun 2011. Il preventiv da gestiun preveza ün guadogn da raduond 621 000 francs, quai pro entradas da 21,3 milliuns e sortidas da 20,7 milliuns francs. Las amortisaziuns cumplevissivas pel 2011 sun büdschetadas cun 1,77 milliuns francs ed il guadogn economisà (cashflow) importa 3,24 milliuns francs. Ils preschaints in radunanza han decis da laschar il pè d'impostas sün 105 per tschient da l'imposta chantunala simpla e d'adattar las taxas d'aua e channalisaziun. Per l'on 2011 importan la taxa fundamentala d'adöver 95 francs per economia e 0,5 raps al m³ tenor consüm. La radunanza cumünala es eir gnüda orientada a regard la cunvegna tanter ils cumüns concessuonaris e las Ouvras electricas Engiadina chi regla il predsch da forza supplementara.



La cuntrada cultivada da Ramosch culs rövens es ün dals tips da cuntrada chi dess gnir mantgnüda.

A favur da la cuntrada cultivada

L'Engiadina Bassa fa part d'ün proget federal

La Confederaziun vuol promover, culs pajamaints directs, eir la chüra da cuntradas cultivadas tradiziunales e novas. Ün dals quatter projects pilot es l'Engiadina Bassa.

«Cun ün ulteriur svilup dal sistem da pajamaints directs preveza la Confederaziun da s-chaffir contribuziuns per la qualità da la cuntrada», ha declerà Markus Richner da l'Uffizi federal per agricultura in marcurdi in occasiun d'una conferenza da pressa a Scuol. Quellas contribuziuns han tenor el il böt da promover la chüra da la cuntrada cultivada, ma eir da mantgnair la multifarietà da las cuntradas svizras. «Cunquai chi's tratta dad üna nova sort da sustegn federal dess gnir concretisà il concept da quista contribuziun cun projects pilot.» Üna da las regiuns pilot as rechatta in Engiadina Bassa. Las otras sun las Franches Montagnes i'l Giura, eir quella üna cuntrada cultivaziun tradiziunala. Sco cuntradas cultivadas plü novas fan part il territori d'aglomeraziun illa part da l'Argovia dal Limmattal e la planüra da l'Orbe i'l chantun Vad. I's tratta qua dad üna surfatscha agricola chi vain cultivada intensivamaing.

Pajamaint direct regionalisà

L'ulteriur svilup dal sistem da pajamaints directs fa part da la prosma refuorma agricul-politica (AP2014-17) chi entrarà in vigur da l'on 2014. Fin la fin dal 2011 dessan esser definitis böts e masüras. Al principis dal 2012 gnaran stipuladas cunvegns davart la cultivaziun dal terrain agricul. Sün basa da quellas cultivaran ils paurs lur fuond e survgnaran dal 2012 e 2013 las contribuziuns per la qualità da la cuntrada. «Quistas contribuziuns sun üna spezcha da pajamaints directs regionalisats», ha continuà Valentin Luzi da l'Uffizi chantunal per agricultura e geoinfuormaziun, «ellas van a favur dals projects definitis». Sco ch'el ha intunà nu vegnan ils criteris per la qualità da la cuntrada preschits da la Confederaziun, dimpersè elavurats da la regiun e suottamiss lura a l'uffizi federal respunsabel. In Engiadina Bassa es gnüda incumbenzada la Pro Terra Engiadina (PTE) da manar il proget pilot. La fundaziun vain presidiada da Victor Peer.

Terrain agricul e pas-chüra

Previs d'eira insè tuot l'Engiadina Bassa, causa finanzas limitadas ha la Confederaziun redimensiunà il territori

dal proget: Quel cumpiglia per intant il fuond da la val, las spuondas cultivadas e la pas-chüra dals cumüns da Ramosch e Tschlin. «Cun las experiencias chi's fa in quista e las otras trais regiuns pilot as voula promover las prestaziuns da l'agricultura a favur da la cuntrada», explichescha Luzi, «las regiuns dessan survgnair la pussibilità da definir ils böts e las masüras correspundentas da projects a favur da la cuntrada». Il Chantun po stipular cunvegns culs paurs e tils pajar contribuziuns per la qualità da la cuntrada. «Uscè as voula sensibilisar a las paurs e paurs per la valur da la cuntrada in lur regiun», ha declerà Angelika Abderhalden chi maina la gestiun da la PTE. Da quista nova contribuziun profitan impustüt quellas regiuns chi han mantgnü fin hoz las cuntradas tipicas regionalas cun las structures da la cuntrada. A l'avis da Victor Peer es quist proget pilot üna schanza per tuot la regiun: «A no nun esa istess co cha nossa cuntrada as preschainta dal 2050, il proget ans pussibiltescha d'avair pled in chapitel in quai chi riguarda il svilup da nossa cuntrada.»

(anr/fa)

Mantgnair las valuors illa regiun

La fundaziun Pro Terra Engiadina es gnüda constituida l'on passà da prü-mavaira a Ramosch. Ella ha l'intent da mantegner e cultivar cuntradas da valur culturala o naturala in lur diversità in Engiadina Bassa ed in las vals limitrofas. Ragiundscher quist böt as voula cun realisar e sustgnair projects, coordinar activitats, procurar mezs finanzials e cun examinar ils effets da las masüras chi vegnan decisas. Il prüm proget da la fundaziun d'util public d'eira il proget nomnà «inscunter», il qual vain sustgnü dal chantun Grischun, dal Parc Naziunal Svizzer, dal Plantahof, da l'organisaziun turistica ESTSA, da la Fundaziun svizra per la cuntrada, da la Staziun ornitologica Sempach e dal WWF. Il proget chi vain manà da la biologa Angelika Abderhalden collia quistas differentas organisaziuns, coordinescha las acziuns a favur da la cuntrada regionala e fuorma üna rait chi generescha üna pru-na savair.

(anr/fa)



Davo avair redot ils debits per bundant 20 milliuns francs, prognostichescha il plan da finanzas da Scuol darcheu ün augmait dals debits.

fotografia: Nicolo Bass

Imprender meglder rumantsch

Weihnachten	Nadel / Nadal
Weihnachten feiern	festager Nadel / festagiari Nadal
sich auf Weihnachten freuen	s'allegrer sün Nadel / s'allegrar sün Nadal
der Weihnachtsabend (24.12.)	la vigilia da Nadel / la vielgia da Nadal
der Weihnachtsbaum / Christbaum	il bös-chin da Nadel / Nadal
die Weihnachtsbotschaft	la nouva da Nadel / Nadal
Weihnachtsgeschenke basteln	zambriar / zambriar regals da Nadel / Nadal
das Weihnachtsessen	la tschaina da Nadel / Nadal
die Weihnachtsferien	las vacanzas da Nadel / Nadal
das Weihnachtsfest (25.12.)	la festa da Nadel / Nadal
die Weihnachtsgeschichte	l'istorgia da Nadel / Nadal
die Weihnachtskarte	la carta da Nadel / Nadal
das Weihnachtskonzert	il concert da Nadel / Nadal
die Weihnachtskrippe	la stalla da Nadel / Nadal
das Weihnachtspapier	il palperi da Nadel / Nadal
das Weihnachtssingen	il chaunt da Nadel / chant da Nadal
das Weihnachtsspiel	il gö da Nadel / Nadal
die Weihnachtszeit	il temp da Nadel / Nadal



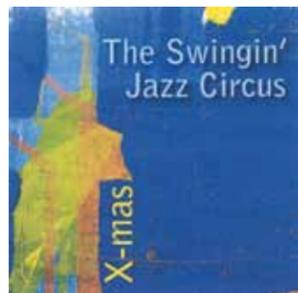
EINLADUNG GRAND OPENING HOTEL ALPINEROCK SONNTAG, 19. DEZEMBER 2010

PROGRAMM: 11:00 – 17:00 UHR DIE TÜREN STEHEN JEDEM BESUCHER OFFEN,
16:00 UHR HOTELTAUFE, LIVE MUSIK UND FEINE HÄPPCHEN IN ALLEN RESTAURANTS.



DAS GESAMTE TEAM DES ALPINEROCK FREUT SICH AUF SIE!

HOTEL ALPINEROCK VIA DAL CORVATSCH 76, CH-7513 SILVAPLANA
T+41(0)81 838 69 69 WWW.ALPINEROCK.CH



Weihnachtskonzert mit The Swingin' Jazz Circus

Zu Gunsten von Avegnir und
Palliativnetz Oberengadin

Samstag, 18. Dezember, 17.00 Uhr
Evangelische Dorfkirche St. Moritz

Eintritt Fr. 30.-, Vorverkauf: Reception Hotel Hauser
St. Moritz, Abendkasse am Kircheneingang



Ein Projekt des Rotary Clubs St. Moritz



Unterstützt von



Die Zeitung der Engadiner.



Die Druckerei der Engadiner.



Traditioneller Christbaumverkauf beim Restaurant Engiadina St. Moritz

Ab Mittwoch, 15. Dezember
täglich bis Weihnachten

Bestellungen oder weitere Auskünfte:

PFÄFFLI – Via Palüd 4 – 7500 St. Moritz

Telefon 081 833 40 39 – Natel 079 681 44 51

E-Mail: pfaeffli@michael-pfaeffli.ch

176.100.723

Die EP/PL setzt auf neue Kanäle

Folgen Sie ihr auf Twitter und werden Sie Follower.
(www.twitter.com/engadinerpost)



Engadiner Post
POSTA LADINA

Die Zeitung der Engadiner.

Sils/Segl i. E.: Zu verkaufen

Eigentumswohnung 175 m²

Unverbaubare Aussicht auf See
und Berge, ruhige Lage am Dorf-
rand, Wohnzimmer, Esszimmer,
3 Schlafzimmer, 3 Bäder,
2 Garagenplätze, 2 Kellerräume,
neuwertig, hoher Ausbaustandard.

Chiffre G 176-775166,
Publicitas SA, Postfach 48,
1752 Villars-s/Glâne 1

176.775.166

**Inseraten-Annahme
durch
Telefon 081 837 90 00**



www.gr.ch/stellen

GRAUBÜNDEN

Die Kantonale Verwaltung – eine moderne Arbeitgeberin für motivierte
Mitarbeitende wie Sie.

Jagd- und Fischereiaufseher/-in (65%)

Beim **Amt für Jagd und Fischerei** arbeiten Sie unter Anleitung des
Wildhüters und Hauptfischereiaufsehers. Sie üben hegerische, jagdplane-
rische und jagd- und fischereipolizeiliche Funktionen aus. Arbeitsort:
Guarda / Ardez, Kontaktperson: Dr. Georg Brosi, Telefon 081 257 38 91

Detaillierte Informationen finden Sie unter www.gr.ch/stellen
Senden Sie bitte Ihr Bewerbungsschreiben samt Lebenslauf und Zeugniss-
kopien an die dort aufgeführte Adresse.

Geschenke aus dem Engadin

Weihnachtsparty

Ein Traum für „Partyköche“.
In unserem **Miele** Kompetenz
Zentrum finden Sie alles zur
Wunscherfüllung.

koller

elektro

der helle Service!

Via dal Bagn 22 7500 St.Moritz
Tel 081 830 00 30 info@elektro-koller.ch
www.elektro-koller.ch



«Outlet» Samedan
Fashion-Concept Ueila

Tolle Sache! Zur Weihnachtszeit!
Bietet Ihnen auf die neue Kollektion
für Ihre Weihnachtsgeschenke

tolle 35% Rabatt

Auf Damen-, Herren- und
Kinder-Mode!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

176.774.687

Ebnetter & Piel S.A.

Und immer
en Gschänkidee
für jedes
Portemonnaie

Ebnetter & Piel S.A.

SPEZIALGESCHÄFT FÜR TEXTILIEN, BETT-
UND TISCHWÄSCHE, KINDERKLEIDER
HANDEMBROIDERIES



**Die kuscheligen Bettdecken
von Dauny**

Das ideale Weihnachtsgeschenk
für Kinder und Erwachsene

Plazza da Scoula 6/8
7500 St. Moritz
Telefon 081 833 40 27

ST. MORITZ CINE SCALA

Samstag und Sonntag, 17.00 Uhr
**DIE CHRONIKEN VON NARNIA:
 DIE REISE AUF DER
 MORGENRÖTE 3D**
 Der dritte Teil der Abenteuersaga
 spektakulär in 3D

Samstag und Sonntag, 20.30 Uhr
JACKASS 3D

Die wohl verrücktesten
 Filmemacher sind mit ihrem
 neuen Werk im Kino!

Montag und Dienstag, 20.30 Uhr
**YOU WILL MEET A TALL
 DARK STRANGER**
 Woody Allen mit seiner
 neuen romantischen Komödie

Mittwoch und Donnerstag, 20.30 Uhr
MEGAMIND 3D
 Das Meisterwerk des
 Animationsfilms!

Donnerstag, 17.00 Uhr
YOGI BÄR 3D
 Der berühmte Picknickkorb-Dieb
 kommt schlauer denn je in 3D!

Kinoinfos und Reservationen:
www.kinoscala.ch

CINEMA REX PONTRESINA

Samstag und Sonntag, 20.30 Uhr
STICHTAG – DUE DATE
 Zwei Pechvögel in der neuen pffiffigen
 Komödie vom «Hangover»-Team.

Montag und Dienstag, 20.30 Uhr
UNSTOPPABLE
 «Ausser Kontrolle» – 100 Minuten
 Hochspannung mit Denzel Washington

Mittwoch und Donnerstag, 20.30 Uhr
LÄNGER LEBEN
 Die neue bezaubernde Schweizer
 Komödie von und mit Lorenz Keiser
 und Mathias Gnädinger

www.cinema-pontresina.ch

Zu verkaufen in Silvaplana
 einfache, ältere 1-Zimmer-Woh-
 nung, mit Vermietungsverpflich-
 tung, zum Schatzungswert von
 CHF 326 000.– plus Möblierung
 und Garagenplatz.
 Auskunft Tel. 079 221 33 02
 176.775.251

Zu vermieten
 nach Verein-
 barung

3 1/2-Zimmer- Wohnung

in **Silvaplana**
 mit Gartensitz-
 platz, Du/WC,
 Bad/WC und
 Cheminée.

Miete
 Fr. 2300.–
 inkl. NK,
 Garagenplatz
 Fr. 100.–

Telefon
 079 291 45 72

C

gepflegte Immobilien im Wiederverkauf

St. Moritz
 4 1/2-Zimmer-Wohnung BGF 161 m²
 luxuriös in Holz ausgebaut
 an zentraler, sonniger Lage
 mit imposanter See- und Bergsicht
 SPA-Bereich zur Mitbenützung

Samedan
 2 1/2-Zimmer-Wohnung BGF 70 m², 2. OG
 modern in kostbaren Materialien ausge-
 baut, Nähe Bahnhof mit Bergsicht
 Autoeinstellplatz, Lift, Cheminée
 Südbalkon

Pontresina
 Studio BGF 30 m², Hochparterre
 total in Arve ausgebaut
 bevorzugte Lage in Muragls
 Autoeinstellplatz und grosser Südbalkon

La Punt
 2 1/2-Zimmer-Gartenwohnung BGF 84 m²
 mit unverbaubarer Weitsicht
 luxuriöser Ausbau mit Cheminée
 Autoeinstellplatz, Gartensitzplatz

Informationen unter:
 Costa Immobilien AG
 Tel. 081 842 76 60
www.costa-immo.ch



Der aufregendste Golf aller Zeiten: der Golf R.

Erst mit 270 PS (199 kW)*, erst mit einem Drehmoment von 350 Newton-
 metern**, erst mit dem 4MOTION®-Allradantrieb, erst mit den optionalen
 Motorsport-Schalensitzen, mit Stossfängern in sportlicher Optik und mit
 verbreiterten Seitenschwellen ist er nicht nur der beste Golf aller Zeiten.
 Sondern auch der aufregendste. Der neue Golf R.

Erst wenn ein Auto Innovationen allen zugänglich macht, ist es: Das Auto.



* Golf R 270 PS (199 kW), 6-Gang DSG, Treibstoff-Normverbrauch gesamt: 8.4 l/100 km. CO₂-Ausstoss:
 195 g/km. CO₂-Mittelwert aller in der Schweiz angebotenen Fahrzeugmodelle: 204 g/km. Energieeffizienz-
 Kategorie: D. ** Maximaler Drehmoment, Nm bei l/min: 350/2500-5000. Das abgebildete Modell inkl.
 Mehrausstattung Fr. 52'460.–.

Auto Mathis AG
 Cho d' Punt 33
 7503 Samedan
 Telefon: 081 852 31 32

WWW.SPITEX-OBERENGADIN.CH

Spitex Oberengadin/Engadin'Ota

Zuoz
 Langfristig zu vermieten
3 1/2-Zimmer-(Ferien)-Wohnung

Maisonette OG/DG, gehobener
 Ausbaustandard, Jacuzzi-Bad,
 Duche-WC, Waschmaschine/
 Tumbler, möbliert, sonnige Lage,
 Südbalkon mit Sicht auf neuen
 Golfplatz, Cheminée, Lift, Keller,
 Parkplatz in Tiefgarage, Mietzins
 inkl. NK und PP Fr. 2400.– per sofort
 oder nach Vereinbarung.

Auskünfte und Besichtigung
Morell Treuhand Samedan
 Tel. 081 852 35 65
www.morell-treuhand.ch

176.775.281



**Dienstag, 21. Dezember 2010
 von 15.00 – 19.00 Uhr**

Schnuppern Sie Weihnachtsluft in geselliger Atmosphäre
 und bei schöner Musik. Schlendern Sie von Stand zu Stand,
 entdecken Sie die köstliche Vielfalt ausgesuchter Engadiner
 Spezialitäten. Wenn Sie noch das ein oder andere Weihnachts-

geschenk suchen, werden Sie ganz
 bestimmt fündig.

10% vom Erlös der
 verkauften Produkte
 stellen wir zu Gunsten
 des SOS Kinderdorfes
 in Benguela in Angola
 zur Verfügung.



**Alle Produkte und Inhaltsstoffe
 sind kompromisslos natürlich.
 Denn die Natur macht die grössten Geschenke!**

Via Suot Chesas 9 - Champfer - St. Moritz

Noch mehr Infos: www.hotel-europa.ch • T 081 839 55 55



Vollmond Spa Night

21. Dezember 2010 & 19. Januar 2011



Die Gelegenheit für ein ganz besonderes Erlebnis,
 wenn der intensive Schein des Vollmondes die
 umliegenden Gipfel in ein geheimnisvolles Licht taucht.

Zur Verfügung stehen der grosszügige Indoor Pool,
 Jacuzzi, Saunen, Sole Grotte, Dampfbad Relax
 Floating Grotte und verschiedene Aufgüsse.

Zeit: von 19 Uhr bis 24 Uhr, spätester Einlass 22 Uhr
 Preis: CHF 45.–

Wir freuen uns auf Ihre Reservation!
 Telefon 081 830 30 30 oder info@kronenhof.com

Grand Hotel Kronenhof • 7504 Pontresina • Tel. 081 830 30 30
www.kronenhof.com



WINTEREVENTS IM KULM HOTEL ST. MORITZ

Spielfieber im „Casino Royale“ am Montag, 27. Dezember 2010
 Fordern Sie während unserer exklusiven Gala „Casino Royale“ das Glück
 heraus, denn auch heute noch gilt „Diamonds are the girl's best friend“.
 In prickelnden **Diamantcocktails**, gereicht von der Bijouterie Bucherer“
 warten **zwei Halbkaräter** darauf, entdeckt zu werden. Seien Sie gespannt
 auf eine imaginäre Reise während und nach unserem Gala Diner und ... wer
 weiss, vielleicht ist Ihnen an diesem Abend das Glück hold und zugleich auch
 für viele von der **UNICEF** - „Sternenwoche“ unterstützte Kinder - Let's roll
 the dice. Zum Abschluss des Abends lädt **Othella Dallas** zur „unplugged“
 Musiksession in unsere Altitude Bar ein. Beginnen Sie diesen Abend mit
 einem Aperitif in unserem **Festsaal ab 19.30 Uhr**, wo wir Sie in festlicher
 Kleidung empfangen. Kosten: CHF 420.00

Die Silvester Gala im Kulm Hotel am 31. Dezember 2010
 Kulinarisch aufs Feinste von unserer **Gourmetküche** verwöhnt, feiern und
 tanzen Sie anschliessend ausgelassen mit dem **Party Symphony Orchestra**
 in das neue Jahr. In **Festagsstimmung** wird Sie auch dieses Jahr wieder unser
Corviglia Saal mit einem ganz besonderen Silvesterflair bringen. Türöffnung
ab 20.30 Uhr. Dresscode: Smoking – Abendgarderobe
 Kosten: CHF 600.00 Gala Diner und Unterhaltung

Nur mit telefonischer Voranmeldung: Tel. Nr. 081 836 80 00



CH-7500 St. Moritz Telefon +41 81 836 80 00
info@kulmhotel-stmoritz.ch www.kulmhotel-stmoritz.ch



2011 MOUVAT WINTER- KURSE

- **DANCE**
 Kursdauer: Montag, 13. Januar – 3. März 2011
 Kurszeit: 18.00 – 18.45 Uhr
- **HIP HOP KIDS und TEENS**
 Kids: Dienstag, 11. Januar – 29. März 2011
 17.00 – 17.45 / 17.45 – 18.30 Uhr
 Teens: Mittwoch, 12. Januar – 30. März 2011
 18.00 – 18.45 Uhr
- **YOGA EINSTEIGER**
 Kursdauer: Donnerstag, 27. Januar – 24. Februar 2011
 Kurszeit: 19.00 – 20.00 Uhr
- **PILATES EINSTEIGER**
 Kursdauer: Dienstag, 25. Januar – 22. Februar 2011
 Kurszeit: 20.00 – 20.45 Uhr
- **ZUMBA – SPECIAL**
 Kurstag: Mittwoch, 12. Januar 2011
 Kurszeit: 20.00 – 21.15 Uhr



GUT TRAINING ST. MORITZ

DIE SPEZIALISTEN FÜR TRAINING, FITNESS UND GESUNDHEIT

QUADRELLAS 8 - TELEFON 081 834 41 41
WWW.GUT-TRAINING.COM

DER FESTTAGS TIP! Telefon: 081 838 78 78

**SILVESTER
 GALA MENU**
 Musik & Feuerwerk
 chf 195.–



**CHRISTMAS
 DINNER MENU**
 4-Gang Genuss-Menu
 chf 75.–



hotelalban.ch

SILVAPLANA
 ENGADIN - CORVATSCH

ALBANN

ART & GENUSS

Feiern | Genussvoll

Bar | Live Voice & Music

Tannenbaum | Festlich

Ässa | Durchgehend von 11-11

Ausstellung «Krippen aus aller Welt»

St. Moritz Das diesjährige Thema der Weihnachtsausstellung im Engadiner Museum ist «Krippen aus aller Welt». Gezeigt wird die Sammlung von Ingrid Wieland-Grundey (Berlin/Samedan). Sie sammelt seit der Geburt ihres Sohnes 1966 Krippen – zuerst aus Europa und dann international. Ihre Sammlung umfasst insgesamt 250 Krippen, die sie in rund 60 Ausstellungen präsentiert.

Für die Sonderausstellung stellt Ingrid Wieland-Grundey dem Engadiner Museum insgesamt 47 Krippen aus ihrer Sammlung zur Verfügung, darunter Exponate aus Mexico, Bethlehem, Brasilien, Ecuador, Afrika, aber auch aus Böhmen, dem Erzgebirge und dem Engadin.

Am Sonntag, dem 19. Dezember, um 15.00 Uhr, führt die Sammlerin durch die Ausstellung. Der Eintritt ist frei. (Einges.)

«La Cumbricula» und «Bozen Brass»

La Punt Chamues-ch «Nina-Nana»: Dies das Motto des traditionellen, alle zwei Jahre stattfindenden Weihnachtskonzerts des einheimischen Vokal-Ensembles «La Cumbricula» in der evangelischen Kirche von La Punt Chamues-ch. Bekannte und unbekannte Weihnachtslieder aus aller Welt werden morgen Sonntag um 17.00 Uhr unter der Leitung von Jachen Janett und Duri Janett-Melcher gesungen.

«La Cumbricula» wird begleitet von «Bozen Brass», das ebenfalls ein weihnachtliches Programm vorbereitet hat. «Bozen Brass» ist ein Brass Quintett, das aber in keine der gängigen Schubladen passt. Neugierig anders sind sie, die fünf Südtiroler, und immer für eine Überraschung gut.

Die Grundlage allen Schaffens bildet eine solide musikalische Ausbildung an Musikhochschulen im In- und Ausland, gepaart mit viel praktischer Spielerfahrung in internationalen Orchestern und Ensembles. Weitere wichtige Zutaten sind die Liebe zur Musik und die pure Lust am Musizieren, die sie auch gerne als Musiklehrer weitergeben. Und so kommt es, dass sie ihrem Blech die feinsten Töne entlocken.

Der Eintritt ist frei. Es wird eine Kollekte gesammelt. (Einges.)

Adventskonzert und Gedichte

Silvaplana Heute Samstag um 18.00 Uhr, erklingen vorweihnachtliche Klänge und Adventsgedichte in der katholischen Kirche Silvaplana. Die St. Galler Harfenistin Ursina Montagna-Mauch spielt besinnliche Melodien und rezitiert Texte. Im ersten Teil erklingen unter anderem Werke von Schumann, Schubert, Mozart und rätomanischen Komponisten. Im zweiten Teil sind traditionelle Weihnachtslieder zu hören. Der Eintritt ist frei – Kollekte beim Ausgang. (Einges.)

Weihnachtsmarkt im Hotel Europa

Champfèr Letzten Winter feierte er Premiere, der Weihnachtsmarkt im Hotel Europa. In diesem Jahr findet er am Dienstag, dem 21. Dezember, von 15.00 bis 19.00 Uhr, im grossen Foyer des Hotels in Champfèr statt. (Einges.)

Start in den Winter mit neuen Angeboten

Kick Off-Meeting von «Bregaglia Engadin»

Mit erneuerter Infrastruktur und interessanten Angeboten starten Maloja sowie das Bergell in die Wintersaison 2010/2011.

MARIE-CLAIRE JUR

Was die Destination Engadin St. Moritz seit einigen Jahren durchführt, wird seit diesem Sommer auch von den Bergeller Tourismusverantwortlichen organisiert: ein Kick Off-Meeting, an dem sich alle touristischen Leistungserbringer auf die bevorstehende Saison einstimmen, Neuigkeiten erfahren und sich kennen lernen können. 50 Personen folgten am Mittwoch der Einladung der neuen Tourismusorganisation «Bregaglia Engadin» und liessen sich von dessen Direktor Michael Kirchner informieren.

Neuer Ponylift und Snowtubing

Auch wenn in Maloja die Langlaufloipen schon seit einiger Zeit gespurt sind: offizieller Wintersaisonstart ist heute Samstag, 18. Dezember. Dann nimmt auch der Skilift Aela seinen Betrieb auf. Ab nächster Woche läuft zudem der neue Ponylift, der die bisherige alte Anlage ersetzt. Am besonnenen Anfängerhang können die kleinen Wintersportler bequemer als früher hochfahren. Wenn sie mal keine Lust mehr aufs Skifahren haben, steht es ihnen frei, auf der neuen Snowtubing-Anlage Richtung Talebene hinunterzusausen. Mit diesen zwei Angeboten will Maloja seine Positionierung als familienfreundliches Dorf stärken. Die offizielle Einweihung der neuen Anlage wird am 1. Januar 2011 erfolgen, kombiniert mit einem Neujahrspéro vor der Infostelle und Schnupperlektionen in Langlauf, Ski alpin und Snowboard samt Gratis-Materialausleihe.

Packages und Kunstfestival

Neu gibt es auch im Bergell die «Winter Special»-Angebote, Arrangements mit mindestens zwei Übernachtungen im Bergell, dem Skipass für die Bergbahnen des Engadin St. Moritz Mountain Pool und teils auch dem ÖV. Wem eher das Schneeschuhwandern liegt, kann bei seiner Routenplanung jetzt auf einen Flyer zurückgreifen, der Vorschläge von Maloja bis nach Castasegna bringt. Zur besseren Planung ihres Ferienaufenthalts können Gäste ausserdem ab diesem Winter auf ein wöchentliches Veranstaltungsprogramm zurückgreifen, das Tipps

Adventsfenster in Champfèr

Weihnachtsstimmung Jeden Tag bis Weihnachten geht bei einer Familie in Champfèr (und vielerorts im Tal) ein liebevoll geschmücktes Fenster auf, das abends vom Eindunkeln bis 22.00 Uhr beleuchtet sein wird.

Am 24. Dezember wird der Champfèrer Adventskalender vollständig sein. Danach bleiben diese Kunstwerke noch bis zum 30. Dezember bestehen. Es lohnt sich also, an den dunklen Dezembertagen einen Spaziergang durch das Dörfchen zu unternehmen und sich dadurch in eine vorweihnachtliche Stimmung versetzen zu lassen.

Am Dienstag, 21. Dezember, findet ein gemeinsamer Rundgang statt. Anschliessend wird bei der Pizzeria Panorama (Hotel Europa) ein Apéro offeriert. Treffpunkt ist um 17.00 Uhr beim Schulhausplatz in Champfèr. (Einges.)



«Snowtubing» gehört in Maloja jetzt auch zum Wintersportangebot.

für Kultur- und Naturerlebnisse gibt. Da die späten Ostern 2011 (22. bis 25. April) die Wintersaison sehr in die Länge ziehen, haben die Bergeller Touristiker aus der Not eine Tugend gemacht und das «1. Kunstfestival Bregaglia» kreierte, das vom 16. bis 25. April stattfinden wird. Es steht unter dem Motto «Kunst zum Anfassen» und will den direkten Kontakt zu Künstlern aus der Talschaft schaffen. Dies zu einem Zeitpunkt, wo man im Tal unten schon die ersten Frühlingsspaziergänge inmitten der erwachenden Natur geniessen, zur gleichen Zeit aber auch die Skisaison mit Abfahrten durch den Engadiner Sulz abschliessen kann.

Online buchen

Über die genannten Neuerungen hinaus hat Michael Kirchner mit seiner Crew seit seinem Amtsantritt anfangs

März schon viel Aufbauarbeit geleistet: Ende Dezember wird unter www.bregaglia.ch der neue Internetauftritt aufgeschaltet. Über die Website können Hotels und Ferienwohnungen direkt gebucht werden. Mitte Januar kommt die neue Jahresbroschüre in deutscher und italienischer Sprache heraus. Die schon diesen Sommer aufgelegte PR- und Medienarbeit in Zusammenarbeit mit den Partnern Schweiz Tourismus, Graubünden Ferien und Engadin St. Moritz wird 2011 nochmals intensiviert.

Die an der Veranstaltung präsenten Personen wurden auch durch Gemeindepräsidentin Anna Giacometti begrüsst, die in wenigen Worten das Bergell und die Gemeinde Bregaglia vorstellte und auf die Wichtigkeit des Tourismus für die Talschaft verwies: «Die Wasserrechtszinsen kommen von alleine in die Gemeindekasse, mit dem

Tourismus ist es etwas anders.» Die Touristen kämen nur, wenn sich alle Dienstleister anstrengen würden. Um das angestrebte Ziel eines Logiernächteanstiegs zu erreichen, brauche es neben einer professionellen Organisation auch ein gutes Angebot sowie gute Hotels, meinte sie.

Aus dem Publikum kamen diverse Anregungen, darunter diejenige eines Wintersport-/Langlaufzentrums in Maloja und einer Langlaufloipe im Tal unten zwischen Vicosoprano und Montaccio. Luca Giovanoli, Präsident der Tourismuskommission, ermunterte die anwesenden Ferienwohnungsvermieter, ihren Gästen die Kurtaxzahlung abzunehmen. Bis das neue Inkassosystem komplett greife, sei neben der Gemeinde auch die Infostelle Maloja für Kurtaxzahlungen oder Fahrbewilligungen nach Isola zuständig.



Start in die Saison am Olympia Bobrun

Morgen Sonntag um 10.00 Uhr beginnt am Olympia Bobrun St. Moritz-Celerina die Saison 2010/11 mit der ersten Fahrt. Die Eröffnung ist damit im Durchschnitt rund eine Woche früher als in den letzten zehn Jahren. Die Bahn ist trotz schwierig zu bindendem Schnee beim Bau gut vereist. «Es war zuletzt sogar fast zu kalt», sagt Bobbahn-Betriebsleiter Roberto Trulzi. Seit Ende November haben die Südtiroler Arbeiter die «grösste Eisskulptur», die einzige Natureis-Bobbahn der Welt, in aufwendiger Handarbeit wieder neu erstellt. 1700 Meter lang ist sie und jedes Jahr eine neue Herausforderung.

Begonnen wird die Bobsaison mit täglichen Trainingsfahrten. Die ersten Renn-Höhepunkte sind vom 3. bis 9. Januar die Schweizermeisterschaften. Im gleichen Monat folgen u.a. Europacuprennen (17. bis 23. Januar) und Ende Monat der Bob- und Skeleton-Weltcup (24. bis 30. Januar). Äusserst stark gebucht sind die Taxifahrten am Olympia Bobrun. Diese bilden auch eine wichtige Einnahmequelle für die Anlage. Auf dem Programm stehen weiterhin zahlreiche Rennen mit dem Monobob, Zweier- und Viererbob, den Skeletons und mehr. Bild: Ab morgen ist wieder Betrieb auf dem Olympia Bobrun. Foto: Keystone

Geschenke aus dem Engadin



Die Weltneuheit!
Arvenholz-Essenz
Der einmalige, natürliche
Raumduft aus Engadiner Arve.
www.inlain.ch
7524 Zuoz
Tel. 081 854 11 75



«Outlet» St. Moritz-Bad
Fashion-Concept Ueila
Tolle Sache! Zur Weihnachtszeit!
**Offeriert sind
50% Rabatt**
Auf Damen-, Herren- und
Kinder-Mode!
Sie sind herzlich willkommen!

176.774.687

Neu mit SMS-Wettbewerb

50 Franken bar auf die Hand

Wo befindet sich das Publicitas-Logo  ?

Schicken Sie uns ein SMS mit **EP «Lösungswort»** an die Nr. **900**
Kosten pro SMS Fr. 1.–.

Am 20. Dezember wird je eine Gewinnerin/ein Gewinner gezogen.

Sie können auch mit einer Postkarte am Wettbewerb teilnehmen. Notieren Sie das Lösungswort (Name des Geschäfts, in dem das -Logo versteckt ist) und schicken diese an:
Engadiner Post, Postfach 255, 7500 St. Moritz.

Mitarbeiter/-innen der Engadiner Post und der Publicitas können am Wettbewerb nicht teilnehmen.
Der Sieger wird per SMS oder per Post orientiert und erscheint als Gewinner in der Engadiner Post.
Über den Wettbewerb kann keine Korrespondenz geführt werden.

Einladung Eröffnung Infostelle Bahnhof RhB St. Moritz

An alle Oberengadiner

Der Bahnhof St. Moritz ist ein wichtiger Knotenpunkt für unsere Gäste aus aller Welt. Über 1 Million Gäste frequentieren ihn jährlich. Engadin St. Moritz und die Rhätische Bahn freuen sich, auf die Wintersaison die neue Infostelle der Tourismusorganisation zu eröffnen.

Im Namen der Rhätischen Bahn und Engadin St. Moritz laden wir Sie herzlich ein, die neue Infostelle zu besuchen und mit uns am

Montag, 20. Dezember, 17.00 bis 19.00 Uhr, bei der Tourist Information am Bahnhof St. Moritz

darauf anzustossen.

Nebst dem Erteilen von touristischen Informationen nehmen unsere Gästeberater auch Hotel- und Ferienwohnungsreservierungen vor, verkaufen Bergbahnabonnemente und reservieren Eventtickets über Ticketcorner!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

ENGADIN St. Moritz, St. Moritz Tourist Information Bahnhof
7500 St. Moritz
Rhätische Bahn, Bahnhof, 7500 St. Moritz

176.775.240

Einen guten Saisonstart und viel Erfolg wünschen wir dem neuen Restaurations-Team auf der Lagalb

Die Freunde der Lagalb

176.775.230

WWW.SPITEX-OBERENGADIN.CH
Spitex Oberengadin/Engadin'Ota

Pontresina: Zu vermieten ab sofort oder nach Vereinbarung schöne, neu renovierte, möblierte

2-Zimmer-Wohnung

mit grossem Balkon, Geschirrspüler, Parkplatz. Miete inkl. alle NK Fr. 1550.-

Tel. 081 842 69 72, 079 512 81 62
176.775.235



GUARDAVAL IMMOBILIEN - ZUOZ

Via Maistra 30 - 7524 Zuoz
Tel. 081 854 01 03 - Fax 081 854 01 05
Mail: guardaval@bluewin.ch
www.guardaval-immobilien.ch

IHR IMMOBILIEN-PARTNER IM ENGADIN!

VERKAUF
EIGENTUMSWOHNUNGEN
EINFAMILIENHÄUSER
ENGADINERHÄUSER

VERMIETUNG
FERIENWOHNUNGEN IN
WOCHEMIETE
WOHNUNGEN IN JAHRESMIETE

VERWALTUNG
FERIENWOHNUNGEN
LIEGENSCHAFTEN

Wollen auch Sie Ihre Wohnung verkaufen oder professionell vermieten lassen? Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gerne!

NICOLE FORRER & CHRISTOPH ZÜGER



HEUTE GLÜNA PLAINA: SKIFAHREN BEI VOLLMOND.

Heute Samstag, 18. Dezember 2010 eröffnet Diavolezza Lagalb wieder den Skibetrieb. Am Abend lockt der Vollmond zum nächtlichen Skivergnügen „Glüna Plaina“ (von 19.30 - 23.15 Uhr). Reservation fürs feine Gipfeldinner im Berghaus Diavolezza: Tel. 081 839 39 00. Infos zur Durchführbarkeit ab 16.00 Uhr unter Tel. 081 839 39 39 oder Tel. 1600, Rubrik 5.

Neu: Das Bergrestaurant Lagalb wartet mit gemütlich rustikaler Atmosphäre im Hüttenstil auf Sie. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

www.engadin.stmoritz.ch

DIAVOLEZZA



Telefonische Inseratenannahme 081 837 90 00



Sils ganz weihnachtlich:

Am **Sonntag, 19. Dezember 2010 von 14.00 bis ca. 19.00 Uhr** laden wir Sie ganz herzlich zum traditionellen Weihnachtsmarkt auf dem Dorfplatz Sils Maria ein.

Über 25 Stände mit Holzwaren, Handarbeiten, Schmuck, Spezialitäten, Weihnachtsdekorationen, Geschenkartikeln, Kulinarischem aus der Region und vielem mehr warten auf Sie.

Schlendern Sie mit Glühwein und Punsch sowie Köstlichkeiten aus dem Topf und vom Grill durch den verträumten Markt. Begegen Sie dem Nikolaus und hören Sie weihnachtlichen Klängen der Drehorgel zu.

Der Silser Chor «Viva» wird anschliessend ein weihnachtliches Konzert in der Offenen Kirche um 19.15 Uhr geben.

Wir freuen uns auf Sie... Sils Tourismus/Gemeinde Sils

(Wir bitten Sie, Ihr Fahrzeug direkt im Parkhaus Sils/Segl abzustellen)

176.775.091

Opera St. Moritz präsentiert das 12. OpernFestival mit Gaetano Donizettis

Anna Bolena im Waldhaus Sils



Opera St. Moritz führt 2011 Donizettis Oper „Anna Bolena“ auf. Nach der grossen Zustimmung des Publikums zur Tennishalle des Hotels Waldhaus Sils wird das 12. OpernFestival wieder dort stattfinden.

Oper hautnah erleben

„Bei uns sitzt das Publikum mitten drin“, sagt Opera-Chef Martin Grossmann „das macht uns einzigartig“. Und hautnah zu erleben gibt es eine dramatische Geschichte um Anne Boleyn (Anna Bolena) und ihren Mann, Heinrich VIII, der sich von seiner Frau abgewandt hat und schon ein Auge auf die Neue geworfen hat, die seine dritte Frau werden soll.

Das Dream-Team von 2010 kommt wieder

Dirigent Jan Schultz und Regisseurin Eva Buchmann haben für Anna Bolena das Traum-Team vom letzten Jahr aufgebildet. Peter George d'Angelino Tap, der mit seinen Kostümen in allen möglichen Rottönen in den Nozze di Figaro begeisterte, wird eine komplett neue Ausstattung für uns kreieren; Mirjam Grote Gansey als Bühnenbildnerin und Tom Verheijen als Lichtdesigner sind auch wieder mit dabei und haben den Kopf schon voll von neuen Ideen.

Jan Schultz und Eva Buchmann haben seit der letztjährigen Produktion des OpernFestival einige Highlights in ihre Laufbahn gesetzt: Jan Schultz war als Gastdirigent in Pilsen und flog kurz darauf für eine Konzertreise nach Chile, wo man ihn am liebsten gleich fest angestellt hätte. Er bleibt dem OpernFestival aber treu! Und Eva Buchmann glänzte mit einer erfolgreichen Neuinszenierung von Salieris Prima la musica in Holland und bringt jetzt Händels prachtvollen Orlando ebenfalls in Holland auf die Bühne.



GAETANO DONIZETTI

Anna Bolena

12. OPERNFESTIVAL HOTEL WALDHAUS SILS
25.6. - 9.7.2011



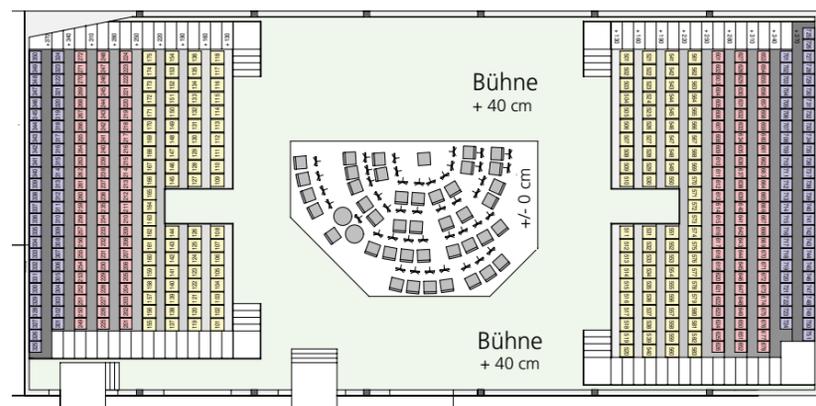
Ein ganz besonderes Erlebnis:
Oper hautnah geniessen! Hier bei der
Aufführung von „Le Nozze di Figaro“
beim Waldhaus Sils, Juni 2010.

Joanna Vos, Donizetti-Sängerin par excellence

Joanna Vos ist wieder da. Der unbestrittene Star der Produktion des OpernFestivals St. Moritz aus dem Jahr 2005 singt im nächsten Sommer die Titelrolle. Vor sechs Jahren begeisterte sie als Lucrezia Borgia in Donizettis gleichnamiger Oper, mit der Paraderolle der Anna Bolena wird sie garantiert wieder das Publikum zu

Begeisterungstürmen hinreissen. Überhaupt wird die Saison 2010 - 2011 zum Donizetti-Jahr für Joanna Vos. Neben Anna Bolena singt sie zur Zeit die Titelpartie der Lucrezia Borgia in der Warschauer Nationaloper, und kurz darauf wird sie in Poznan in einer Neuproduktion der Maria Stuarda zu erleben sein.

Rechts: Joanna Vos, Sopran, singt die Rolle der tragischen Königin.



Aufführungsdaten im Hotel Waldhaus Sils

Donnerstag, 23. Juni 2011, 17.00 Uhr
(Generalprobe/ Fr. 60.-)

Samstag, 25. Juni 2011, 17.00 Uhr (Première)

Dienstag, 28. Juni 2011, 18.00 Uhr*

Donnerstag, 30. Juni 2011, 19.30 Uhr*

Samstag, 02. Juli 2011, 17.00 Uhr

Dienstag, 05. Juli 2011, 19.30 Uhr*

Donnerstag, 07. Juli 2011, 18.00 Uhr

Samstag, 09. Juli 2011, 17.00 Uhr (Dernière)

*An diesen Tagen gilt der Familien-Rabatt:

alle Kategorien Fr. 70.-

Voraussetzung: Kinder bis 20 Jahre

in Begleitung von max. 2 Erwachsenen

Studentenrabatt: Fr. 30.- an allen Tagen.

Clubmitglieder erhalten 50% Rabatt.

Preise (vgl. Saalplan)

■ Kategorie 1: CHF 190.-

■ Kategorie 2: CHF 160.-

■ Kategorie 3: CHF 100.-

Im Preis inbegriffen sind die Pausengetränke.

Ticketverkauf

Vorverkauf bei St. Moritz

Tourist Information; 081 / 837 33 33

Wega Buchhandlung, St. Moritz

081 / 833 31 71

Bider & Tanner mit Musik Wyler,

Basel 061 / 206 99 96

Infostellen ENGADIN/St. Moritz

Ticketcorner Vorverkaufsstellen in der

Schweiz Online-Bestellung unter:

www.opera-stmoritz.ch

Schenken Sie Vorfreude!
Vorverkauf ab 15.12.2010

MAERKI BAUMANN & CO. AG
PRIVATBANK

RHENUS LOGISTICS

WALDHAUS SILS

Winkler
Veranstaltungstechnik

ENGADIN
St. Moritz

Info-Seite Engadiner Post

Notfalldienste

Ärzte-Wochenendeinsatzdienst

Falls Haus- oder nächster Ortsarzt nicht erreichbar sind, stehen am Wochenende im Notfall folgende Ärzte zur Verfügung:

Samstag/Sonntag, 18./19. Dezember

Region St. Moritz/Silvaplana/Sils
Dr. med. Kaestner Tel. 081 826 53 44

Region Celerina/Pontresina/Zuoz
Dr. med. Gachnang Tel. 081 852 33 31

Region Zernez, Obtasna, Scuol und Umgebung
Dr. med. Neumeier Tel. 081 860 36 00

Der Wochenenddienst der Region St. Moritz/Silvaplana/Sils dauert von Samstag, 8.00 Uhr bis Montag, 8.00 Uhr, für die Region Celerina/Pontresina/Zuoz von Samstag, 8.00 bis Montag, 8.00 Uhr

Wochenenddienst der Zahnärzte

Telefon 144

Notfalldienst Apotheken Oberengadin

Telefon 144

Rettungs- und Notfalldienste

Sanitätsnotruf Telefon 144

Hausärztlicher Bereitschaftsdienst
St. Moritz, 24 h Tel. 081 833 14 14

Hausärztlicher Bereitschaftsdienst
Scuol und Umgebung, 24 h
Tel. 081 864 12 12

Schweizerische Rettungsflugwacht
Rega, Alarmzentrale Zürich Telefon 1414

Spitäler

Klinik Gut, St. Moritz Tel. 081 836 34 34

Veranstaltungshinweise unter

www.engadin.stmoritz.ch/news_events

www.scuol.ch/Veranstaltungen

oder im «Silser Wochenprogramm», «St. Moritz Aktuell», «St. Moritz Cultur» und «Allegra»

Sudoku

		1	3	8	5			
			4	9	7			
4								6
3	4						5	1
	8						4	
1	2						7	8
9								3
			1	5	6			
		6	2	9	4			

Es existieren nur die Ziffern 1 bis 9. Die 0 gibt es nicht. Füllen Sie die leeren Felder so aus, dass in jeder Zeile, in jeder Spalte und in jedem der 9 kleinen Quadrate alle Ziffern nur ein Mal stehen.

Lösung →

9	8	7	6	5	4	3	2	1
4	2	6	9	5	1	7	8	3
8	9	1	7	4	8	2	5	6
8	4	5	7	9	6	2	1	3
6	7	2	8	1	4	9	8	5
1	9	3	8	6	4	7	5	2
9	5	4	1	2	5	8	6	7
2	1	8	4	6	7	9	5	3
7	6	9	8	9	6	1	4	2

Soziale Dienste

Spitex
Oberengadin: Gemeindefürsorge- und Hauspflege, Chesa Ruppacher Samedan Tel. 081 851 17 00
Unterengadin: Gemeindefürsorge- und Hauspflege, Vermittlerin: Verena Schütz Tel. 081 864 00 90

Private Spitex
Hausbetreuungsdienst für Stadt und Land, Betreuung, Haushalt und Pflege zu Hause Tel. 081 850 05 76

Prevento, Pflege, Begleitung, Betreuung
Engadin Tel. 081 864 91 85
Chur Tel. 081 284 22 22
engadin@prevento.ch

Pro Senectute
Oberengadin: Altes Spital, Samedan 081 852 34 62
Unterengadin: Jordan, Ftan 081 864 03 02

Rotkreuz-Fahrdienst
Spitex-Einsatzstelle Samedan Tel. 081 852 17 77
Otto-Paul Godly, La Punt Tel. 081 854 18 73

Beratungsstellen

Rechtsauskunft Region Oberengadin
Am 1. Samstag im Monat, ohne Januar und April, von 10.00 bis 11.00 Uhr, in St. Moritz (Altes Schulhaus, Piazza da Scoula)

Mediation
Professionelle Vermittlung und Unterstützung in privaten oder öffentlichen Konflikten
Lic. iur. Charlotte Schucan, Zuoz Tel. 081 850 17 70
schucan@vital-schucan.ch

Ombudsstelle für Alters- und Spitexfragen Graubünden
Lic. iur. Elisabeth Blumer Tel. 0844 80 80 44

Regionale Sozialdienste Oberengadin/Bergell
Sozial- und Suchtberatung
Franco Albertini, Claudia Vondrasek, Andreas Vogel, Josy Battaglia Tel. 081 851 07 20
A l'En 2, Samedan Fax 081 851 07 33

Bernina
Sozial- und Suchtberatung
Franco Albertini, Martina Rossi Tel. 081 844 02 14
Via da Spultri, Poschiavo Fax 081 844 21 78

Unterengadin/Val Müstair
Sozial- und Suchtberatung
H. Stricker, S. Muff, A. Hofer, Chasa du Parc, Scuol Tel. 081 864 12 68
Fax 081 864 85 65

Pro Juventute Oberengadin Tel. 081 834 53 01
Engiadina Bassa Tel. 081 250 73 93

Pro Infirmis
Beratungsstelle für Menschen mit Behinderung und deren Angehörige
Ralf Pohlschmidt, Tel. 081 257 12 59
Altes Spital, Samedan Fax 081 850 08 02
Bauberatung: roman.brazerol@bauberatungsstelle.ch

Procap Grischun
Bündner Behinderten-Verband, Beratungsstelle Südbünden, Tumasch Melcher, Di-Do 09.00-11.00 Tel./Fax 081 850 02 02

Krebs- und Langzeitkranke
Verein Avegnir: Beratung für Kranke und Angehörige Tel. 081 834 20 10
Beraterin: Franziska Durband
Krebsliga Graubünden: Beratung, Begleitung und finanzielle Unterstützung für krebskranke Menschen. Persönliche Beratung nach telefonischer Vereinbarung. Tel. 081 252 50 90 / info@krebssliga-gr.ch

KIBE Kinderbetreuung Engadin
Geschäftsstelle Tel. 081 850 07 60
Kinderkrippe Samedan Tel. 081 852 11 85
Kinderkrippe St. Moritz Tel. 081 832 28 43
Kinderkrippe Zuoz Tel. 081 850 13 42
www.kibe.org, E-Mail: info@kibe.org

Chüra d'uffants Engiadina Bassa
Intermediatura: Claudia Suter, Ardez
Mail: chueraduffants@bluewin.ch Tel. 081 860 10 52
(mardi 9.00 fin 11.00)

Mütter-/Väterberatung Oberengadin: Zernez-Bergell
- Angelina Grazia Tel. 078 780 01 75
- Judith Sem Tel. 078 780 01 76
- Montag-Freitag 8.00-9.00 Uhr Tel. 081 852 11 20
Unterengadin: Susch-Samnaun
- Irène von Salis-Bolli Tel. 078 780 01 77
Val Müstair
- Silvia Pinggera Tel. 078 780 01 79

Beratungsstelle für Lebens- und Partnerschaftsfragen
Markus Schärer, Peidra viva, Straglia da Sar Josef 3, Celerina Tel. 081 833 31 60

Kinder- und Jugendpsychiatrie
Kinder- und Jugendpsychiatrischer Dienst, Engadin und Südtäler, Cho d'Punt 11, 7503 Samedan
W. Egeler, J.-C. Codoni Tel. 081 850 03 71

Beratungsstelle Schuldenfragen
Alexanderstr. 16, Chur, telefonische Beratung werktags 8.30 bis 11.30 Uhr Tel. 081 258 45 80

Systematische Beratung (Therapie) für Paare, Familien und Einzelne DGSG
Rita Jenny, Sotvi, 7550 Scuol Tel. 081 860 03 30

Psychologische Beratung IBP (Integrative Körperpsychotherapie)
lic. phil. Susanna Salerno, St. Moritz Tel. 081 834 46 44

Ergotherapie für Kinder und Jugendliche/Sensorische Integration EVS
Rita Jenny, Sotvi, 7550 Scuol Tel. 081 860 03 30

RAV, Regionales Arbeitsvermittlungszentrum
A l'En 4, Samedan Tel. 081 851 13 83

BIZ/Berufs- und Laufbahnberatung für Jugendliche und Erwachsene
Sekretariat: A l'En 4, Samedan Tel. 081 851 13 96
- Oberengadin/Poschiavo/Bergell:
Sergio Cramerì Tel. 081 851 13 97/844 14 44
- Ober-/Unterengadin/Samnaun/Val Müstair:
Michael Messerli Tel. 081 851 13 98/864 73 63

Opferhilfe, Notfall-Nummer Tel. 081 257 31 50

Schul- und Erziehungsberatungen
- St. Moritz und Oberengadin: Tel. 081 833 77 32
- Unterengadin und Münstertal: Tel. 081 856 10 19

Heilpädagogischer Dienst Graubünden
Heilpädagogische Früherziehung
- Engadin, Münstertal, Theres Russenberger
- Puschlav, Bergell, Manuela Moretti-Costa

Psychomotorik-Therapie
- Oberengadin, Bergell, Puschlav, Claudia Nold
- Unterengadin, Münstertal, Plaiv, Anny Untermährer
Samedan, Surtuor 2, Tel. 081 833 08 85
Scuol, Chasa du Parc Tel. 081 860 32 00
Prada, Li Curt Tel. 081 844 19 37

Ergotherapie
Rotes Kreuz Graubünden, Samedan Tel. 081 852 46 76
Weitere Adressen und Informationen finden Sie unter www.engadinlinks.ch/soziales

Kinotipps

Cinema Rex Pontresina, Telefon 081 842 74 84

Due Date – Stichtag

Nach seiner Junggesellen-Komödie «Hang-over» bringt Regisseur Todd Phillips einen neuen turbulenten Spass ins Kino. Paul und Ethan, zwei Männer, die sich nicht kennen, fliegen wegen unbegründetem Terrorverdacht aus dem Flugzeug und müssen mit

dem Auto und ohne Portemonnaie quer durch die USA nach Los Angeles reisen, wo Pauls Frau in den Wehen liegt. Herrlich gespielt von den Komödianten Robert Downey jr. und Zach Galifianakis.
Kino Rex, Pontresina: Samstag und Sonntag, 18. und 19. Dezember, 20.30 Uhr.

Unstoppable – Ausser Kontrolle

Ein unbemannter Güterzug rast ohne Bremsen quer durch die USA, beladen mit brennbaren, hochexplosiven Chemikalien. Ein altgedienter Lokführer (Denzel Washington) und sein unerfahrener Assistent (Chris Pine) haben nur hundert Minuten Zeit um

die dahinrasende Todesmaschine zu kapern und zu stoppen. Ein tempogeladener Hochspannungs-Thriller von Action-Spezialist Tony Scott.
Kino Rex, Pontresina: Montag und Dienstag, 20. und 21. Dezember, 20.30 Uhr.

Länger Leben

Max Wanner (Mathias Gnädinger) braucht dringend eine neue Leber, Fritz Pollatschek (Nikolaus Paryla) dringend ein neues Herz. Da arrangiert der Transplantations-Spezialist Dr. Schöllkopf (Lorenz Keiser) ein Spenderabkommen übers Kreuz: Wer zuerst stirbt, überlässt dem andern das

lebenswichtige Organ. Kabarettist Lorenz Keiser hat seinen ersten Spielfilm mit sichtlichem Vergnügen in Szene gesetzt, unterstützt von zwei hervorragenden Schauspielern.
Kino Rex, Pontresina: Mittwoch und Donnerstag, 22. und 23. Dezember, 20.30 Uhr.



Cine Scala St. Moritz, Tel. 081 833 31 55

Die Chroniken von Narnia – Die Reise auf der Morgenröte

Lucy und Edmund Pevensie können sich im Nachkriegsengland nur schwer damit abfinden, nicht den gleichen Status zu genießen wie in Narnia. Also kehren sie gemeinsam mit ihrem Cousin Eustace in die Zaubervelt zurück. Dort treffen sie erneut auf Prinz Kaspian, der sie auf dem königlichen

Segelschiff Morgenröte zu einer wichtigen Mission mitnimmt. Sie begegnen Drachen, Zwergen, Meerjungfrauen und einer Gruppe abtrünniger Krieger, um am Rand der Welt wieder auf die Eiskönigin zu treffen.
Kino Scala, St. Moritz: Samstag und Sonntag, 18. und 19. Dezember, 17.00 Uhr.

Jackass 3D

Das «Jackass»-Team ist zurück. Und wie man es nicht anders erwartet, fallen ihnen Methoden ein, sich und sein Gegenüber auf die unsinnigste Art und Weise zu quälen, auf die andere nicht mal im Traum kommen. Da werden Fische als Keule verwendet, Dixi-Klos mit einem Katapult samt Benutzer

und Inhalt durch die Luft geschossen und mit Jetskis der Pool und die Hecke einer Villa malträtiert. Und warum nicht mal einen Menschen als Ziel bei einer besonderen Form des Tontaubenschliessens benutzen?
Kino Scala, St. Moritz: Samstag und Sonntag, 18. und 19. Dezember, 20.30 Uhr.



You will meet a tall dark stranger

Nachdem ihr Vater nach 40 Jahren Ehe ihre Mutter verlassen hat und sie in die Arme einer Wahrsagerin trieb, die mit Versprechen von kommendem Glück ihr Leben fremdzu steuern beginnt, denkt auch Sally über eine Kurskorrektur nach. Sie ist so unglücklich wie ihr Mann Roy enttäuscht, dass er als Schriftsteller langfristig den Beweis für Talent schuldig blieb. Während Sallys Vater bei einer viel zu jungen drallen Blondine vor Anker geht, träumen Tochter und Schwiegervater von einem romantischen Neuanfang – mit anderen Partnern.
Kino Scala, St. Moritz: Montag und Dienstag, 20. und 21. Dezember, 20.30 Uhr.

Megamind 3 D

Sie könnten nicht unterschiedlicher sein: Megamind, der geniale, aber auch dusselige Schurke, auf der einen, und Metroman, ein Traum von Superheld, auf der anderen Seite. Und während Megamind zusammen mit seinem Handlanger Minion nach der Herrschaft über Metro City strebt, beschützt Metroman deren Einwohner. Doch schliesslich besiegt der Schurke den Helden. Dennoch weicht die Freude darüber schnell der Langeweile. Schliesslich braucht jeder Superschurke einen passenden Gegner. Kurz entschlossen erschafft Megamind Titan, um die Lücke zu schliessen.
Kino Scala, St. Moritz: Mittwoch und Donnerstag, 22. und 23. Dezember, 20.30 Uhr.

Yogi Bear 3D

Yogi Bear und sein getreuer bester Freund Boo Boo haben wie immer im Jellystone Park alle Hände voll zu tun, Besucher auf der Durchreise mit immer neuen Einfällen um ihre Picknickkörbe zu bringen. Doch bald droht der stetige Futternachschub zu versiegen. Weil die Touristen vermehrt ausbleiben, will der gierige Bürgermeister Brown den Park schliessen und das Land verkaufen. Um den Jellystone Park zu retten, muss Yogi nunmehr zum Äussersten greifen und sich sogar mit seinem Erzfeind, Ranger Smith, verbünden.
Kino Scala, St. Moritz: Donnerstag, 23. Dezember, 17.00 Uhr.

Europacupsieg für Tamara Wolf

Celerinerin gewinnt Abfahrt auf Corviglia

Erfolgsereignis für Tamara Wolf: Die Engadinerin holte auf Corviglia einen 1., 5. und 8. Platz im Europacup. Mirena Küng (Bernina Pontresina) wurde 4. und 9.

Am Mittwoch standen bei den Damen-Europacuprennen auf den Weltcupstufen ob Salastrains St. Moritz eine Abfahrt und eine Superkombination auf dem Programm. Die 25-jährige Tamara Wolf, 2003 Junioren-Weltmeisterin in der Abfahrt und seither ausschliesslich vom Pech verfolgt, holte sich in dieser ersten Europacup-Abfahrt einen feinen 5. Platz, 0,74 Sekunden hinter der österreichischen Siegerin Nina Tipotsch (22). Hinter Corinne Suter (3.) und der für den Skiclub Bernina Pontresina startenden Mirena Küng (4.) war Wolf drittbeste Schweizerin in diesem von 56 Fahrerinnen beendeten Rennen. Bei der Superkombination konnte Tamara Wolf

nicht ganz vorne mithalten, sie wurde im Schlussklassement mit 1,10 Sekunden Rückstand Achte. Den Sieg erfuhr sich die 19-jährige Österreicherin Jessica Depauli vor Sara Hector aus Schweden.

Was ihr am Vortage noch misslungen war, holte Tamara Wolf am Donnerstag bei Bilderbuchwetter, aber beissender Kälte nach. Die SC-Alpina-Fahrerin siegte überlegen in 1.35,22, drei Zehntelsekunden vor einer weiteren Schweizerin, Melissa Voutaz (19), und Tamara Tippler (19) aus Österreich. Mirena Küng wurde Neunte. Am Donnerstag beendeten 57 Fahrerinnen das Rennen auf Salastrains. (ep)

Auszug aus der Rangliste (Mittwoch), Europacup-Abfahrt: 1. Nina Tipotsch (Aut) 1.35,20; 2. Jessica Depauli (Aut) 0,47 Sek. zur.; 3. Corinne Suter (Sui) 0,66; 4. Mirena Küng (Sui) 0,67; 5. Tamara Wolf (Sui) 0,74. 56 klassiert. Superkombination (Abfahrt/Slalom): 1. Jessica Depauli (Aut) 2.18,08; 2. Sara Hector (Swe) 0,30 Sek. zur.; 3. Joana Haehlen (Sui) 0,53; Ferner: 8. Tamara Wolf (Sui) 1,10. 56 klassiert. Donnerstag, Europacup-Abfahrt: 1. Tamara Wolf (Sui) 1.35,22; 2. Melissa Voutaz (Sui) 0,30; 3. Tamara Tippler (Aut) 0,35; 4. Tina Robnik (Slo) und Jessica Depauli (Aut) je 0,36. 57 klassiert.

Aita Camastrals Rücktritt

Pontresiner Technikerin hat genug

Die Engadinerin Aita Camastral hat am letzten Mittwoch ihren sofortigen Rücktritt vom Spitzensport bekannt gegeben. Ganz überraschend kommt er nicht.

Die 27-jährige Slalom-Spezialistin aus Pontresina bestritt seit dem Debüt im November 2006 gut zwei Dutzend Weltcup-Rennen und klassierte sich dabei dreimal unter den ersten 15. Auf nationaler Ebene errang Aita Camastral zwei Schweizer Meistertitel im Slalom.

Die Engadinerin wurde immer wieder von Verletzungen zurückgeworfen. Nachdem sie die vergangene Saison im Januar wegen latenter Rücken-

probleme vorzeitig abgebrochen hatte, unterzog sich Camastral einer Bandscheibenoperation. Obwohl sie von Swiss Ski im Frühling für kein Kader mehr selektioniert wurde, nahm Aita Camastral mit Rabea Grand und deren Privattrainer Hans-Ueli Bösch einen letzten Anlauf, um vielleicht doch noch in den Weltcup zurückzukehren.

«Durch die fehlende Unterstützung von Swiss Ski sehe ich nun aber keine Perspektive mehr für eine Weiterführung meiner Karriere», sagte Aita Camastral laut einer Mitteilung der GFC Sports Management in Chur.

Mit einem Sieg und sieben Ausfällen hat sich Aita Camastral in den bisherigen FIS-Rennen 2010 nicht mehr für höhere Aufgaben empfehlen können. (ep)



Aita Camastral erreichte dreimal Plätze in den Top 15 des Slalom-Weltcups. Am Mittwoch hat die Pontresinerin ihren Rücktritt erklärt.

Archivfoto: Keystone

3. Liga: Derby Celerina – Samedan

Eishockey In der 3.-Liga-Meisterschaft, Gruppe 1b, kommt es heute Samstag um 20.00 Uhr im Sportzentrum Celerina zum Derby zwischen dem SCC und dem EHC Samedan. Besonders ist dieses Jahr die Tatsache, dass die Celeriner in der Tabelle nach fünf Partien für einmal vor den Samednern liegen. Der SCC hat neun

Punkte auf dem Konto, die Samedner deren sechs.

Der CdH La Plaiv hofft heute Abend um 20.00 Uhr in Zuoz auf den zweiten Saisonsieg gegen Hockey Bregaglia. Und der nach vier Spielen verlustpunktlose HC Zernez empfängt um 20.00 Uhr den punktlosen HC Silvaplana-Sils. (skr)

Caroline Rominger schafft Tourkarte 2011

Pontresinerin als einzige Schweizerin auf der Profitour

Seit Februar dieses Jahres reist die Pontresinerin Caroline Rominger an die grossen Golfturniere. Nun hat sie die Qualifikation auch für 2011 geschafft.

GIANCARLO CATTANEO

«Druck und Dubai» scheinen bei der Profi-Golferin aus Pontresina Wunder zu wirken. Im letzten Turnier der Saison 2010 der Ladies European Tour (LET) konnte Caroline Rominger die begehrte Tourkarte mit einer beachtenswerten 69 auf der vierten Runde beim Omega Dubai Ladies Masters sichern. Keine einfache Sache, musste sie sich doch in den Top 80 des Jahres rangieren, um dieses Ziel zu erreichen. Das ist ihr nun gelungen. In der aktuellen LET-Liste erscheint der Name «Caroline Rominger (SWI)» an 77. Position, die volle Tourkarte für das Jahr 2011 ist der Lohn für ihre harte Arbeit.

Seit Februar reist die 27-jährige Engadinerin kontinuierlich an die grossen Golfturniere der LET. Sie ist nach wie vor die einzige Schweizerin auf der Ladies European Tour. Neben Europa sind Neuseeland, Australien, China, Korea, Indien und Dubai wichtige Stationen im Spielkalender der Damen. Begleitet wurde Caroline Rominger jeweils von ihrem Bruder Mathias, der als Caddie ausgezeichnete Arbeit lieferte. Die Reiserei ist sehr anstrengend und vor allem kostspielig. «Das gewonnene Preisgeld reicht nicht, um die Kosten zu decken», meint die Pontresinerin. «Ich bin deshalb auf Sponsorengelder angewiesen.»

Das Spiel von Caroline Rominger hat sich in diesem Jahr zwar schon stark verbessert. Was noch fehlt ist eine durchgehende Konstanz ihrer



Die Pontresiner Golferin ist auch 2011 auf der LET-Tour dabei.

Archivfoto: fotoswiss.com/Giancarlo Cattaneo

Leistungen. Ein «Muss» bei einer Sportart, die bei Einsätzen während einer Zeitperiode von zehn Monaten nachhaltige Resultate verlangt, um die nötige Wertschätzung zu erlangen. In den nächsten Jahren braucht Rominger auf der LET auch mehr professionelle Unterstützung, sei es vom Golftrainer, Fitnesstrainer oder ganz einfach in der Administration. Caddie Mathias will sich weiterbilden und kann die Schwester in der kommenden Saison nicht mehr auf dem Platz

direkt unterstützen. Über Weihnachten und Neujahr macht Caroline Rominger nun einige Wochen Pause vom Turnierstress zu Hause in Pontresina und hilft im elterlichen Betrieb mit. Doch schon im Februar wird die Golferin nach Südafrika reisen, um sich bei ihrem Trainer dort optimal auf die Tour 2011 vorzubereiten. Die Motivation fehlt nicht. Auch nicht die richtige Einstellung einer echten Engadinerin: «Ich will auch siegen. Es kann losgehen.»

2. Liga: Abschluss im alten Jahr

Eishockey Die Eishockeyaner der 2. Liga, Gruppe 2, schliessen heute Samstag und teilweise nächste Woche das Jahr 2010 ab. Der CdH Engiadina kann heute zu Hause gegen Dielsdorf-Niederhasli antreten, der EHC St. Moritz reist zu Leader Rheintal, wo er noch eine Rechnung aus dem Hinspiel offen hat.

Der Club da Hockey Engiadina will heute um 19.30 Uhr in der Gurlainahalle gegen Dielsdorf-Niederhasli das starke Jahr 2010 mit einem Sieg abschliessen. Im Vorrundenspiel im Oktober in der Zelthalle von Dielsdorf führten die Unterengadiner nach 20 Minuten 3:1 und lagen nach 40 Minuten 3:4 zurück, ehe sie doch noch die Partie mit 7:5 für sich entschieden. Der EV Dielsdorf-Niederhasli hat zuletzt gegen Leader Rheintal nur knapp verloren und braucht dringend Punkte, um nicht in den Abstiegszoo zu geraten. Der CdH Engiadina ist damit gewarnt, sollte aber mit einer konzentrierten Leistung drei Punkte holen können.

Die St. Moritzer sind bei Rheintal (17.30 Uhr) zwar Aussenseiter, blicken aber nach den letzten Partien optimistisch auf das Gastspiel in der berühmtesten Eishalle in Widnau. An der Verletztenfront sieht es besser aus: Die Junioren Fabio Mehli, Patrick Plozza und Ariel Daguati konnten letzten Sonntag beim Junioren-Top-Spiel erstmals wieder antreten. Weiterhin fallen Adrian Gantenbein, Adrian Lechthaler, eventuell Silvio Mehli, Marco Brenna (alle rekonvaleszent) und wahrscheinlich Claudio Laager (Be-

ruf) aus. Ob Nicolo Stöhr sein befristetes Engagement verlängert, ist noch offen. (skr)

2. Liga, Gruppe 2, die letzten Spiele im Jahr 2010.

Samstag, 18. Dezember: Illnau-Effretikon – Wallisellen (17.00); Prättigau-Herrschaft – Bassersdorf (17.30); Wil – Lenzerheide-Valbella (17.30); Rheintal – St. Moritz (17.30); Engiadina – Dielsdorf-Niederhasli (19.30); Chur Capricorns – Kreuzlingen-Konstanz (20.00).

Sonntag, 19. Dezember: Sisec North Am Select – Illnau-Effretikon (18.00).

Dienstag, 21. Dezember: Sisec North Am Select – Chur Capricorns (20.00).

St. Moritzer Junioren Top bis nach Sierre

Eishockey Die St. Moritzer Junioren Top werden in der Finalrunde auf einen bisherigen Gruppengegner (GCK Lions oder Dübendorf) sowie auf je zwei Teams der Zentral- und Westschweiz treffen. In der Zentralgruppe dürften es Brandis und einer aus dem Trio EV Zug, Burgdorf oder Aarau sein. In der Westschweiz steht mit Sierre-Anniviers ein Gruppensieger fest. Die zweite Mannschaft ist entweder Geneve-Futur-Hockey oder Forward Morges. (skr)

Reklame



olympia bob run

ST. MORITZ – CELERINA

Bahneröffnung 2010
Sonntag, 19. Dezember, 10.00 Uhr

Mit Begrüssungsapéro und Ausstellung
aller unserer Gästebobs

Das Team des Olympia Bob Run St. Moritz–Celerina
und der Gunter Sachs Lodge freuen sich, Sie zur Eröffnung
begrüssen zu dürfen

Plazza Gunter Sachs · Postfach 283 · CH-7500 St. Moritz · T+41 81 8300 200 · F+41 81 8300 202 · info@olympia-bobrun.ch

176.775.168

Das Internet – die Herausforderung für Reisebüros

Liebe Kundinnen und Kunden

Nur noch wenige Tage trennen uns von Weihnachten und Neujahr. Wohlverdiente Feiertage stehen uns bevor – ein Moment der Besinnung, des Rückblicks, aber auch des hoffnungsvollen Vorausschauens.

Wir von Travel-Tours möchten uns bei Ihnen ganz herzlich für Ihre Treue zum Team im Chalet Suisse St. Moritz bedanken. Kundentreue ist für uns das wertvollste Gut, angesichts der Internet-Konkurrenz mit den scheinbar so mühelosen Online-Buchungen. Ihre Reise- und Ferienpläne ganz nach Ihren individuellen Wünschen zu gestalten, ist unsere tägliche Motivation. Mit unserer langjährigen Erfahrung und einem weiten Beziehungsnetz können wir Ihnen bei Umbuchungen, Stornierung und Notfällen mit professionellem Rat verlässlich zur Seite stehen. Im Gegensatz zum unpersönlichen Internet, lassen wir Sie nicht im Stich.

Wir freuen uns sehr, Ihnen auch im neuen Jahr unsere vielfältigen Dienstleistungen anzubieten und auf Ihre Bedürfnisse massgeschneiderte Arrangements zu vermitteln.

Das TRAVEL-TOURS-Team, Ladina Martignoni, Vanessa Aversa, Leo Etterlin und Lea wünschen Ihnen eine besinnliche Adventszeit, frohe Festtage und alles Gute zum neuen Jahr.

PS. Haben Sie jemanden zum Wegschicken gern? Unsere Reisegutscheine machen Ihren Lieben garantiert grosse Freude und sind ein ideales Weihnachtsgeschenk. Unser Präsent an Sie: Beim Kauf eines Gutscheins von CHF 300.– erhöhen wir den Betrag um CHF 50.–

176.775.239

Für alle Drucksachen

einfarbig
zweifärbig
dreifarbig
vierfarbig...

Menükarten
Weinkarten
Speisekarten
Hotelprospekte
Memoranden
Rechnungen
Briefbogen
Notas
Kuverts
Zirkulare
Jahresberichte
Broschüren
Diplome
Plakate
Preislisten
Programme
Festschriften
Geschäftskarten
Vermählungskarten
Einzahlungsscheine
Geburtsanzeigen
Obligationen
Quittungen
Postkarten
Kataloge
usw...



Gammeter Druck AG
7500 St. Moritz
Tel. 081 837 90 90



ENGIADINA



Sapori d'Italia im Engiadina –
Lassen Sie sich zu Feinstem
aus Italien verführen

Wir sind wieder für Sie da!

Im Restaurant Engiadina erwarten Sie raffinierte, italienische Spezialitäten vom Antipasto bis zum Caffè

Menu del giorno – Täglich variierende Tellergerichte zwischen 12.00 und 14.00 Uhr

La pasta – Hausgemachte Teigwaren an kreativen Saucen ab CHF 22.–

Pomeriggio – Geniessen Sie ein Stück hausgemachter Kuchen oder Cake ...

Il buongustaio – Degustationsmenu der klassischen italienischen Tafeltradition vom Antipasto zum Caffè ab CHF 88.–

Täglich ab 10.00 Uhr geöffnet



ENGIADINA

Engiadina**** Hotel Restaurant · Andreas A. Haag, Dir. · CH-7524 Zuoz
Telefon 081 851 54 54 · www.hotelengiadina.ch · mail@hotelengiadina.ch



Herzlichen Dank

Wir danken unseren Sachspensoren für die grosszügige Unterstützung

ABVO, Samedan
Arctech Management AG, St. Moritz
Andrea Pitsch AG, St. Moritz
Bad Bäckerei, St. Moritz
Bergbahnen ENGADIN St. Moritz AG
bel verde - floristik ambiente, St. Moritz
Baugeschäft Martinelli AG, St. Moritz
Café Badilatti, Zuoz
Christoffel Vonmoos, Maloja
Corvatsch AG, Silvaplana
Edy Toscano AG, Pontresina
Elan Handels AG, Oberentfelden
Elektro Pomatti, St. Moritz
Engadin Bus, St. Moritz
Engadiner Post, St. Moritz
Engadin Press / Wetzel Digital
Engadin Verbund, St. Moritz
Gammeter Druck, St. Moritz
Gärtnerei Pfäffli, St. Moritz
Gemeinde St. Moritz
glas&form Switzerland
Graubünden Ferien
HALTI - Kairos Optisports Distribution
Heineken S.A., Samedan
Hotel Hauser, St. Moritz
Hotel Schweizerhof, St. Moritz
i-community St. Moritz GmbH, St. Moritz
Klinik Gut, St. Moritz
Kur- und Verkehrsverein St. Moritz
Le Gruyère
Martin Conrad Transporte AG, St. Moritz
Nüssli (Schweiz) AG, Gerüste, Lyss
Pfäffli Gartenbau, St. Moritz
Schweizer Armee
Schweizer Fleisch, Bern
Südostschweiz GrischaCom AG, Samedan
Spital Oberengadin Samedan
SPM/Heval Slalomstangen, Valbella
Swisscom AG, Bern
Swiss Jet, Samedan
Swiss-Ski, Bern
Tati's Design Keller AG, St. Moritz
TeleComm Sportservice AG, Pfungen
Toshiba Tec Switzerland AG, Chur
Tourismusorganisation Engadin St. Moritz
Trivella Architekten AG, Roberto Trivella, St. Moritz
Weinhandlung Giorgio Misani AG, St. Moritz

Wir danken unseren Gönnern für die grosszügige Unterstützung

Gold Andrea Pitsch AG, Bauunternehmung, St. Moritz
A. Freund Holzbau GmbH, Samedan
Fried AG, Ihr Schreiner, Bever
Ch. Ferrari, Kundenmaurer, Zuoz
Corvatsch AG, Silvaplana
Renato Altmann, Baugeschäft, Samedan
Caprez Ingenieure AG, Planungen, Bauleitungen,
Ingenieurwesen, St. Moritz und Silvaplana
Regalbuto & Barandun, Elektroinstallationen, T+T,
PC und TV, Pontresina

Silber Heinz Ming, Busbetrieb, Sils Maria
CLC Samedan AG, Treuhand und Immobilien, Samedan
Schwab Bauleitungen, Arnold Schwab, Pontresina
Alfred M. Riederer AG, Heizungen und Sanitär, St. Moritz
Spital Oberengadin, Samedan
Zürich Versicherungen, GA Jon Fadri Huder, St. Moritz



www.skiworldcup-stmoritz.ch

Christbäume

später geschnitten, länger haltbar

Alpin Gärtnerei Celerina

200 m ab Innpark

bis 24. Dezember 10.00 – 17.00 Uhr
So 19. Dez. bis 16.00 Uhr

Reservation
Hauslieferung
Montage

schutzfilisur
100 Jahre Alpin Baumschulen
Tel. 081 410 40 70 Fax 410 40 77
gartencenter@schutzfilisur.ch

www.engadinerpost.ch

Marionnaud

Verschönern Sie mit uns Ihre Zukunft

Unsere Kundschaft würde sich sehr freuen, sich von Ihnen freundlich bedienen und kompetent beraten zu lassen. Wir legen grossen Wert auf eine herzliche Atmosphäre im Team und eine persönliche, individuelle Beratung unserer Kundschaft.

Für unser kleines Power-Team in St. Moritz suchen wir per sofort oder nach Vereinbarung eine/einen

Store Manager 80–100%

und eine/einen

Schönheitsberater/in/Aushilfe

Als unser/e neue/r Mitarbeiter/in sind Sie gelernte/r Parfumerie-Verkäufer/in oder Drogist/in und bringen langjährige Berufserfahrung in der Parfumerie-Branche mit. Sie gehen gerne auf Leute zu und bedienen unsere Kundinnen mit Charme, Herz und Freude! Sind sie flexibel und arbeiten ebenso selbstständig wie teamorientiert.

Für die Stelle als Store Manager bringen sie bereits mehrjährige Führungserfahrung als Filialeiter/in einer Parfumerie mit. Die Bereiche Personalführung, Organisation und Administration gefallen Ihnen genau so gut wie der Umgang mit Menschen und die persönliche Beratung unserer Kundschaft. Möchten Sie Ihr Wissen einsetzen und sich stetig weiterentwickeln?

Wenn Sie diese Aufgaben ansprechen, und Sie die Anforderungen erfüllen, freuen wir uns über Ihre Bewerbung.

Für telefonische Auskünfte steht Ihnen Frau Gabriela Koch, Area Manager, Telefon 078 613 07 41, E-Mail: gabriela.koch@marionnaud.ch zur Verfügung.

Ihre schriftliche Bewerbung mit Foto senden Sie bitte an unsere Personalabteilung: Marionnaud Switzerland AG, Lydia Simon, Personalabteilung, Industriestrasse 38, CH-8117 Fällanden, Telefon 044 826 71 11, Fax 044 826 71 19

HOTEL MONOPOL

ST. MORITZ

WELLAVISTA

Noch kein Weihnachtsgeschenk?

Wie wäre es mit einem

Gutschein

für eine wohltuende Behandlung
im Wellnessbereich des Hotel Monopol?

Wir freuen uns auf Ihren Anruf
Telefon 081 837 04 04

Via Maistra 17/7500 St. Moritz/www.monopol.ch

Zur Vervollständigung unseres Teams suchen wir einen

Storenmonteur

Sie montieren und unterhalten vor allem unsere Beschattungsanlagen in ganz Südbünden. Sie arbeiten sehr selbstständig und pflichtbewusst. Den Umgang mit Kunden und Bauführern sind Sie gewohnt. Auch der Umgang mit elektrischen Steuerungen und Antrieben macht Ihnen Spass.

Idealerweise verfügen Sie über eine handwerkliche Grundausbildung und Berufserfahrung in der Storenbranche. Wie bieten Ihnen ein gut ausgerüstetes Fahrzeug und die Möglichkeit zur Entfaltung von Eigeninitiative.

Interessiert? Dann freue ich mich auf Ihre unverbindliche Kontaktnahme.



Tel. 081 851 05 00 – Fax 081 851 05 52
Mail: upfister@metallbaupfister.ch

176.775.290

facebook

Die EP/PL setzt auf neue Kanäle

Folgen Sie ihr auf Facebook
und werden Sie Fan.

(www.facebook.com/engadinerpost)

Engadiner Post

POSTA LADINA

Generalanzeiger für das Engadin

Redaktion St. Moritz:
Tel. 081 837 90 81, redaktion@engadinerpost.ch

Redaktion Scuol:
Tel. 081 861 01 31, postaladina@engadinerpost.ch

Inserate:
Publicitas AG St. Moritz, Tel. 081 837 90 00
stmoritz@publicitas.ch

Verlag:
Gammeter Druck und Verlag St. Moritz AG
Tel. 081 837 91 20, verlag@engadinerpost.ch

Erscheint Dienstag, Donnerstag und Samstag
Auflage: 8804 Ex., Grossauflage 17 585 Ex. (WEMF 2010)

Im Internet: www.engadinerpost.ch

Herausgeberin: Gammeter Druck und Verlag St. Moritz AG
Via Surpunt 54, 7500 St. Moritz
Telefon 081 837 90 90, Fax 081 837 90 91
info@gammeterdruck.ch, www.gammeterdruck.ch
Postcheck-Konto 70-667-2

Verleger: Walter-Urs Gammeter

Verlagsleitung: Urs Dubs

Redaktion St. Moritz: Via Surpunt 54, 7500 St. Moritz
Telefon 081 837 90 81, Fax 081 837 90 82
E-Mail: redaktion@engadinerpost.ch

Redaktion Scuol: @-Center, Stradun 404, 7550 Scuol
Telefon 081 861 01 31, Fax 081 861 01 32
E-Mail: postaladina@engadinerpost.ch

Reto Stifel, Chefredaktor (rs)

Engadiner Post: Marie-Claire Jur (mcj),
Stephan Kiener (skr), Franco Furger (fuf),
Produzent: Stephan Kiener

Posta Ladina: Myrtha Fasser, Chefredaktor-Stellvertreterin
(mf), Nicolo Bass (nba),

Freie Mitarbeiter:
Ursa Rauschenbach-Dallmaier (urd),
Erna Romeril (ero), Katharina von Salis (kvs)

Korrespondenten:
Ingelore Balzer (iba), Giancarlo Cattaneo (gcc),
Gerhard Franz (gf), Marina Fuchs (mf),
Béatrice Funk (bef), Ismael Geissberger (ig),
Marcella Maier (mm), Benedict Stecher (bcs),
Marianna Sempert (sem), Elisabeth Rehm (er)

Agenturen:
Schweizerische Depeschagentur (sda)
Sportinformation (si), Keystone-Bilderdienst (key)
Agentura da Noviteds rumauntscha (ANR)

Inserate: Publicitas AG, Via Surpunt 54, 7500 St. Moritz,
Telefon 081 837 90 00, Fax 081 837 90 01
www.publicitas.ch
E-Mail: stmoritz@publicitas.ch

Verantwortlich: Andrea Matossi

Insertionspreise:
Einspaltige Millimeterzeile (25 mm breit) 91 Rp., Stellen
99 Rp., Ausland Fr. 1.07
Grossauflage: Fr. 1.19, Stellen Fr. 1.27, Ausland Fr. 1.37
zuzüglich 7,6% Mehrwertsteuer

Abo-Service:
Meinrad Schlumpf, Telefon 081 837 90 80
abo@engadinerpost.ch

Abonnementspreise (inkl. MWST.):
Inland: 3 Mte. Fr. 97.– 6 Mte. Fr. 119.– 12 Mte. Fr. 174.–
Schnupperabo für 1 Monat Fr. 19.–
Einzelverkaufspreis: Fr. 1.80

Abonnementspreise Europa:
3 Mte. Fr. 124.– 6 Mte. Fr. 188.– 12 Mte. Fr. 308.–
Abonnementspreise übriges Ausland: auf Anfrage

Die in dieser Zeitung publizierten Inserate dürfen von Dritten
weder ganz noch teilweise kopiert, bearbeitet oder sonstwie
verwendet werden. Ausgeschlossen ist insbesondere auch
eine Einspeisung auf Online-Dienste, unabhängig davon,
ob die Inserate zu diesem Zweck bearbeitet werden oder
nicht. Jeder Verstoß gegen dieses Verbot wird vom Verlag
rechtlich verfolgt.

Forum

Die öffentliche Hand hat eine Verpflichtung

«Wohnen im Oberengadin ist kontraproduktiv», schreibt der Präsident des Hauseigentümerverbandes Oberengadin am 11. Dezember in der EP/PL. Nun, wenn dem so wäre, könnten sich die Baulobby und die Hausbesitzer ja genüsslich zurücklehnen.

Im Artikel wird die Initiative mit Unterstellungen und Halbwahrheiten dargestellt. Da wird suggeriert, dass Massnahmen für Leitungsanierungen, für Vorschriften der Feuerpolizei, der Erdbebensicherheit und der Denkmalpflege Umbauten seien, und diese Baukosten der Hauptwohnungspflicht zu unterstellen seien. Die Folgen wären Überalterung der Liegenschaften, gar Verwahrlosung und Gettobildung ganzer Quartiere.

Alles falsch! Wahr ist allerdings, dass bei grösseren Umbauten 50 Prozent der Flächen der Erstwohnungspflicht zu unterstellen ist, und dies eine Einschränkung für den Besitzer bedeutet. Das ist von den Initianten auch so gewollt. Denn ohne Begrenzungen werden weiterhin Zweitwohnungen von fremden Grossinvestoren auf Vorrat gebaut, und einheimische Mieter suchen weiterhin nach bezahlbaren Wohnungen. Die öffentliche Hand hat hier eine Verpflichtung, die Entwicklung im Interesse langfristiger Qualitäten zu steuern.

Zu guter Letzt schreibt der Präsident noch «mehr Einheimische im Dorf kern – ja aber nicht mit solchen Massnahmen...». Was die Hausbesitzer für Ideen haben, das Problem anzugehen, darüber schweigt sich der Verfasser aus.

Robert Obrist, St. Moritz

Sonntagsgedanken

Jesus, der Schlüssel Davids

Eine Krippe mit dem Jesus-Kind als Schlüssel? Das gibt es tatsächlich! Gestaltet hat eine solche Krippe aus alten Schlüsseln der Eisenplastiker Albert Kramer. Mit «Ein Schlüsselchen als Jesusfigur» war ein Bericht letzten Samstag in der «Neuen Zürcher Zeitung» überschrieben. Sofort musste ich an den Kehrvers denken, der am 20. Dezember in der katholischen Liturgie im Abendgebet gesungen wird: «O Schlüssel Davids und Zepter des Hauses Israel, du öffnest und niemand schliesst, du schliesst und niemand öffnet. Komm, o Herr, und befreie aus dem Kerker den Gefangenen, der da sitzt in Finsternis und im Schatten des Todes.»

In den letzten sieben Tagen vor Weihnachten preist die Kirche mit dem Alten Testament entnommenen Bildern den erwarteten Messias. Sie verbindet diesen Ruf immer mit der flehentlichen Bitte um sein Kommen. Wenn der Messias als Schlüssel Davids bezeichnet wird, erinnert dies an die Verse aus dem Buch des Propheten Jesaja: «Ich lege ihm den Schlüssel des Hauses David auf die Schulter. Wenn er öffnet, kann niemand schliessen, und wenn er schliesst, kann niemand öffnen. Ich schlage ihn an einer festen Stelle als Pflock ein; er wird in seinem Vaterhaus den Ehrenplatz einnehmen. – Ich habe dich geschaffen und dazu bestimmt, der Bund zu sein für das Volk, aufzuhelfen dem Land und das verödete Erbe neu zu verteilen, den Gefangenen zu sagen: Kommt heraus!, und denen, die in der Finsternis sind: Kommt ans Licht!» (Jes 22,22–23; 49,8–9)

Wie viele Gefangene sehnen sich doch auch heute nach einem Schlüssel, der ihnen die verschlossene Tür öffnet? Und hinter welcher verschlossenen Tür warte ich? Das Bild von Jesus als Schlüssel, der Neues für uns öffnen kann, der uns für seine frohe Botschaft geöffnet hat, sei uns allen in den verbleibenden Tagen des Advents ein Zeichen der Hoffnung. Und vielleicht legen wir an Weihnachten einen Schlüssel in unsere Krippe und beten: «Komm, o Herr, und befreie mich aus ..., und führe mich ans Licht.» Pfarrer Jürg Stuker, St. Moritz

Gottesdienste

Evangelische Kirche

Sonntag, 19. Dezember 2010

Maloja 10.30, d, Pfr. T. Widmer

Sils-Maria 09.30, d, Pfrn. M. Schmid-Altwegg

Champfèr 11.00, d, Pfrn. M. Schmid-Altwegg

St. Moritz-Bad 17.00, d, Domino-Adventsfeier

Celerina Bel Taimpel 17.00, d, Pfr. M. Schärer

Pontresina 10.00, d/r, Pfr. D. Last

Samedan Dorfkirche 10.00, d, Sozialdiakon H. P. Kühni, mit dem Sing- und Musizierkreis

Madulain 19.00, d, Pfrn. A. Boness-Teckemeyer, Bös-chin

Zerne 11.00, r/d, Pfr. R. Parli

Ardez 10.00, r, Pfr. M. Pernet

Ftan 11.10, r, Pfr. M. Pernet

Scuol 11.00, r, Pfr. J. Büchel

Sent 10.00, r, Pfr. J. Büchel

Sta. Maria 17.00, Concert d'Advent dal Cor Proget

Anglican Church

Church service in English

St John's Church, Via dal Bagn (Badstrasse, near main Coop)

24. 12. 2010: Christmas Eve Communion Service with carols, 23.00 (11 pm)

25. 12. 2010: Christmas Day Service of Carols and lessons, 18.00 (6 pm)

Thereafter, evening Service every Sunday at 18.00 (6 pm) until the 1st week in March
Chaplain: The Revd Canon Keith Hugo, Tel: (0)79 397 57 14

Katholische Kirche

Samstag, 18. Dezember 2010

Silvaplana 16.45

St. Moritz 18.00 St. Karl, Bad

Celerina 18.15

Pontresina 17.00

Samedan 18.30 Italienisch

Scuol 18.00

Samnaun 20.00

Valchava 18.30

Sonntag, 19. Dezember 2010

St. Moritz 09.30 St. Mauritius, Dorf; 16.00 St. Karl, Bad, Italienisch

Celerina 18.15 Italienisch

Pontresina 10.00

Samedan 10.00; 19.30 Adventsvesper

Zuoz 10.00 Italienisch

Zerne 18.00

Ardez 09.30

Scuol 09.30

Tarasp 11.00

Martina 18.00

Samnaun 08.50; 10.30; 19.00

Müstair 10.00

Evang. Freikirche FMG, Celerina

Sonntag, 19. Dezember 2010

Celerina 10.00 Gottesdienst

Zerne, Runatsch 154 10.00 Gottesdienst

Bewegung

in den Alltag von cerebral gelähmten Kindern bringen.



Schweizerische Stiftung für das cerebral gelähmte Kind
Erläichstrasse 14, 3001 Bern, Infotelefon: 0848 848 222
cerebral@cerebral.ch, Internet: www.cerebral.ch

*Es fällt im Herbst ein Blatt vom Baum.
Herr, halt es unendlich sanft in Deinen Händen.*

Todesanzeige

Dein gutes Herz hat aufgehört zu schlagen.

Hans Nydegger

22. August 1936 – 15. Dezember 2010

Nach längerem Leiden und trotzdem unerwartet schnell ist Dein Lebensweg zu Ende gegangen. Wir sind unendlich dankbar für die vielen schönen Jahre, die wir zusammen verbringen durften.

Wir sind sehr traurig.
Ulli Nydegger
Irene und Roland Rapold-Nydegger
mit Sandra und Rico
Regula und Daniel Peter-Nydegger
Franziska und Pascal Hafner-Nydegger
mit Nick und Kimi
Jutta Nydegger-Rönnepner
Hulda N. Shurtleff
Verwandte und Freunde

Die Abdankung findet am Mittwoch, 22. Dezember 2010 um 13.00 Uhr in der evangelischen Badkirche St. Moritz statt.

Traueradresse: Ulli Nydegger, Via San Gian 26, 7500 St. Moritz

Wir bitten von Blumenspenden abzusehen. Stattdessen gedenke man der MS-Gesellschaft, Josefstrasse 129, 8031 Zürich, Konto 01-34468-1, oder anderen sozialen Institutionen.

Dennoch bleibe ich stets an dir; denn
du hältst mich bei meiner rechten Hand.

Psalm 73, 23

*Behaltet mich so in Erinnerung wie ich in den
schönsten Stunden meines Lebens bei Euch war.*

Abschied und Dank

Traurig, aber dankbar für die gemeinsame Zeit nehmen wir Abschied von

Alice Cristelotti-Wehrli

19. Januar 1931 – 15. Dezember 2010

Nach langer Krankheit durfte sie liebevoll umsorgt für immer friedlich einschlafen.

Trauerfamilie:
Adolf Cristelotti
Via dal Bagn 1
7500 St. Moritz

In Liebe und Dankbarkeit:
Adolf Cristelotti
Dölf und Monika
mit Markus, Romano und Madlaina
Verwandte, Freunde und Bekannte

Die Abdankungsfeier findet am Dienstag, 21. Dezember 2010, um 13.00 Uhr in der Kath. Kirche St. Karl in St. Moritz-Bad statt.

Anstelle von Blumen gedenke man der Spitex Samedan, Oberengadin, PC 70-606-3.

HAUSER
St. Moritz
JRZ bei Hauser's
Spendefieber geht weiter!
Trink Glühwii
und tuen Guets!
 Hauser's Hotel | Restaurant | Confiserie
 Via Traunter Plazzas 7 | 7500 St. Moritz
 Tel. +41 (0)81 837 50 50 | www.hotelhauser.ch

Engadiner Post

POSTA LADINA

Schmunzeln mit 

«Angeklagter, Sie haben einen Polizisten im Dienst beleidigt, ich verurteile Sie zu 300 Franken Busse! Möchten Sie noch etwas dazu sagen?»
 «Lust hätte ich schon, aber bei den Preisen.»

Vom Weltenbaum zum Weihnachtsbaum

Eine kleine Baumgeschichte

Mit unserem Weihnachtsbaum stehen wir in der Weltgeschichte nicht allein. Denn Bäume sind in der Symbolik der unterschiedlichsten Kulturen schon früh verhaftet.

Der Weltenbaum gehört zur Mythologie vieler Völker und ist ein altes Symbol der kosmischen Ordnung. Seine Wurzeln reichen bis tief in die Erde, und seine Wipfel tragen den Himmel. Meist bevölkern mythische Tiere den Weltenbaum. Auf der germanischen Weltesche Yggdrasil jedenfalls sass ein Adler, der zwischen seinen Augen einen Habicht beherbergte. Zudem beschrieb man Yggdrasil als den grössten und prächtigsten Baum, dessen Zweige die neun Welten überschatteten und auch über den Himmel wuchsen. Weltenbäume waren allerdings auch schön. Denn der Heilige Baum von Eridu, wie die Sumerer ihren Weltenbaum nannten, glänzte schimmernd und beherbergte die Sonne in seiner Krone. Und der lettische «Austras koks» hatte gar silberne Blätter, kupferne Wurzeln und goldene Zweige. Seine Wurzeln symbolisierten die Unterwelt, der Stamm stand für die Mittelwelt (oder das irdische Dasein) und die Blätter symbolisierten den Himmel, zu dem alles strebt. Dieser legendäre Baum soll übrigens vom Punkt des Sonnenaufgangs entlang dem Himmelszelt bis zum Punkt des Sonnenuntergangs gewachsen sein.

Nun, unsere Weihnachtsbäume sind natürlich nicht so riesig. Aber schön sind sie allemal. Und obschon in ihren Zweigen kaum Adler zu finden sind: Nostalgischer Baumschmuck in Form kleiner Vögel ist keine Seltenheit und wieder stark im Trend.

Von betenden Bäumen

Aber zurück in die Vergangenheit. In den meisten alten Kulturen und Religionen wurden Bäume auch als Sitz oder Symbol von Göttern oder anderen übernatürlichen Wesen verehrt. So spielte bei den Alten Ägyptern die Sykomore, ein sehr weit verbreiteter Laubbaum, eine wichtige Rolle und wurde im Laufe der Zeit zum Sitz unterschiedlicher Himmelsgöttinnen. Griechen und Römer hingegen glaubten, dass Bäume von Nymphen bewohnt werden. Und in Abchasien wurden die Eichen selbst nach der Christianisierung als Sitz der Waldgöttin Mezitha angesehen. Vor jedem Dorf gab es einen solchen Baum, und wichtige Versammlungen wurden immer da abgehalten. Vor Kriegen besuchte die Bevölkerung diesen Baum, band farbige Stoffstreifen an die Äste und bat die Waldgöttin um Hilfe.

Was die Symbolik anbelangt, so steht in China der Pfirsichbaum für Unsterblichkeit, weil in der daoistischen Mythologie die Königsmutter Xiwangmu den Baum in einem Gebirgstal angebaut haben soll, wo er nur alle tausend Jahre Früchte trägt. Bei den Germanen waren die Eschen dem Hauptgott Odin geweiht, und die Eichen dem Wettergott Donar. Und im Kaukasus kannte man lange Zeit «betende Bäume». Das durch den Wind verursachte Wiegen der Äste und Blätter bestimmter Baumarten führte dort nämlich zum Glauben,



Ein Blick in die Kulturgeschichte zeigt: Bäume schmücken ist in der dunklen Winterzeit ein Urbedürfnis.

dass gewisse Bäume zu beten vermögen.

Aber auch in heutigen Religionen werden Bäume als Symbol verwendet. So beispielsweise die Pappelfeige (oder Bodhibaum) im Buddhismus. Laut buddhistischer Überlieferung erlebte Siddhartha Gautama nämlich unter einer Pappelfeige sitzend das «Erwachen» und wurde zum Buddha. Ähnlich ist es mit unserem Weih-

nachtsbaum, denn dieser hat seinen Ursprung in der biblischen Schöpfungsgeschichte. Danach führte Eva ihren Adam mit einer verbotenen Frucht in Versuchung, worauf die beiden aus dem Paradies ausgewiesen wurden. Diese Geschichte wurde im Mittelalter um die Weihnachtszeit herum in so genannten Paradiesspielen nachempfunden. Damals fand man es sinnvoll, an den Sündenfall und die

Vertreibung aus dem Paradies zu erinnern, weil ohne sie die Erlösung durch Jesus gar nicht nötig geworden wäre. Zu den Paradiesspielen gehörte damals ein Baum. Und aus diesem wiederum entwickelte sich ab dem 16. Jahrhundert unser heutiger Weihnachtsbaum.

Hauptsache immergrün

Im Übrigen waren im Winter immergrüne Bäume und Zweige stets beliebt. Denn sie waren schon in vorchristlicher Zeit ein Zeichen der Hoffnung, dass der Winter vergeht und die Natur wieder erwacht. Zudem hängte man sich in nördlichen Gegenden die Tannenzweige auch gegen böse Geister ins Haus. Und heute? Immergrün wird immer noch mit Hoffnung verbunden. Und deshalb ist in der Weihnachtszeit nicht nur der wunderschön geschmückte Christbaum anzutreffen. Vielmehr umgibt man sich auch mit besinnlichen Adventskränzen, lichtvollen Kerzengestecken, Arrangements aus Stechpalmenzweigen oder gar kussfördernden Mistelzweigen. Hauptsache grün! Denn wenn draussen Kälte und Frost herrschen, ist es schön, sich wenigstens in den eigenen vier Wänden mit einer hoffnungsvollen Farbe zu umgeben. (pd)

Gratulation

Glückwunsch zum Arbeitsjubiläum

Anlässlich des traditionellen Weihnachtssessens der Firma Cavegn Pontresina AG konnten Vasconcelos da Silva Silverio für seine 30-jährige und Moutinho dos Santos José Manuel für seine 10-jährige treue Mitarbeit geehrt werden. Herzliche Gratulation. (Einges.)

Gratulationen

Marco Mehli geht in Pension

Eigentlich wollte Marco Mehli in Freiburg Medizin studieren. Was er dann auch für ein Jahr tat. Dann wurde er selbst von einem Virus infiziert: dem «Heli-Virus». Helikopter fliegen wurde zur grossen Leidenschaft des gebürtigen Engadiners. Nach Lehr- und Wanderjahren – unter anderem bei der Air Zermatt – übernahm der ausgebildete Bergführer mit Skilehrerpatent die Rega-Basis Samedan und leitete sie während 27 Jahren. Jetzt geht er in Pension. Durch den Einsatz des neuen Helikopters «Da Vinci» und der damit verbundenen Umschulung hat die Stabsübergabe an den heutigen Basisleiter Giorgio Faustinelli bereits am 1. Juli 2010 stattgefunden.

Langweilig wird es dem passionierten Maler nicht werden. Marco Mehli freut sich auf neu gewonnene Freiheiten und auf die Ausübung seines Berufs als Bergführer. (bon)



Giorgio Faustinelli und Marco Mehli: der neue und der alte Rega-Basisleiter von Samedan. Foto: Susanne Bonaca

Glückwunsch zum Diplom

Anfang Dezember haben elf Absolventinnen und Absolventen an der Hochschule Luzern das eidgenössische Diplom «ManagerIn Gesundheitstourismus und Bewegung» erhalten. Unter ihnen auch Mirko Colombo aus St. Moritz. Der Kurs vermittelt die Kompetenzen für Führungsaufgaben im Spa-, Wellness- und Fitnessbereich. Herzliche Gratulation! (ep)

Glückwunsch zum Bachelor-Diplom

Die Geschwister Marijke (1983) und Pieter Martens (1984) aus Maloja-Capolago haben kürzlich ihre Bachelor-Diplome in Empfang nehmen dürfen.

Marijke hat an der Hochschule für Technik und Wirtschaft in Chur das Studium abgeschlossen mit dem Titel Bachelor of Science FHO in Betriebsökonomie mit Vertiefung in «Communication Design» und «Marketing». Pieter schloss an der Berner Fachhochschule in Biel mit dem Titel Bachelor of Science BFH in «Automobiltechnik» mit Vertiefung in Fahrzeugbau ab.

Zuvor hatte Marijke die kaufmännische Maturität an der Kantonsschule in Chur erworben und Pieter die technische Berufsmaturität an der Berufsschule in Samedan. Herzliche Gratulation! (Einges.)

WETTERLAGE

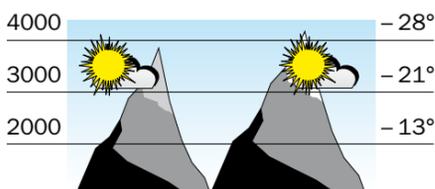
Ein Nordseetief verlagert sein Zentrum nach Westeuropa, womit die Alpen nachhaltig in eine deutlich mildere West- bis Südwestströmung geraten. Vorerst aber dominieren noch winterliche Kälte und kräftiger Zwischenhochdruckeinfluss unser Wettergeschehen.

PROGNOSE ENGADIN UND SÜDTÄLER FÜR HEUTE SAMSTAG

Trotz Sonnenscheins bleibt es eisig kalt! Morgendliche Restwolken können sich nicht mehr allzu lange behaupten. Trotzdem die Wolken während der Nacht eine allzu strenge Abkühlung verhindert haben, bleiben die tief winterlich kalten Temperaturen auch untertags ganz eindeutig vorherrschend. Daran kann auch der häufig ungetrübte Sonnenschein im Tagesverlauf nur wenig ändern. Immer wieder ziehen einige hohe Wolken vorüber, welche aber heute kaum einmal dichter ausfallen und den Sonnenschein nur wenig trüben können.

BERGWETTER

Es herrscht ideales Bergwetter vor. Man muss sich aber weiterhin warm einpacken, denn der lebhaft Wind verschärft die Kälte massiv, sodass es ganztags eisig kalt bleibt.

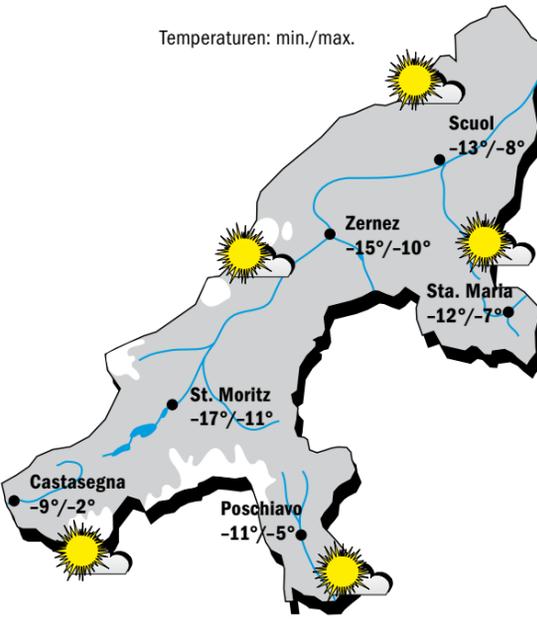


DAS WETTER GESTERN UM 08.00 UHR

Corvatsch (3315 m)	- 19°	SW 39 km/h
Samedan/Flugplatz (1705 m)	- 11°	S 19 km/h
Poschiavo/Robbia (1078 m)	- 8°	windstill
Scuol (1286 m)	- 12°	windstill

AUSSICHTEN FÜR DIE KOMMENDEN TAGE (SCUOL)

Sonntag	Montag	Dienstag
 °C -13 / -4	 °C - 7 / - 2	 °C - 4 / - 2



AUSSICHTEN FÜR DIE KOMMENDEN TAGE (ST. MORITZ)

Sonntag	Montag	Dienstag
 °C -17 / - 8	 °C -16 / - 2	 °C -12 / - 1